

täglichen Überlebenskampf bestehen müssen. Ernsthafte Menschen fragen sich jedoch, was der wirkliche Sinn des Lebens ist. Besteht er einfach darin, geboren zu werden, zu essen, zu arbeiten, Nachkommen zu haben, alt zu werden und zu sterben — ein Kreislauf, ähnlich wie bei den Tieren? Oder gibt es einen erhabeneren Zweck für unser Dasein? Wenn intelligente Menschen etwas bauen oder anfertigen, tun sie es für einen bestimmten Zweck. Auch als Gott den Menschen erschaffen hat, bezweckte er etwas damit. In seinem Wort erklärt er uns den Sinn des Lebens. Wenn wir verstehen, wozu wir hier sind, werden wir ein lohnendes Leben führen. Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Altpapiersammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises möchte auch in diesem Jahr die gemeinnützigen Altpapiersammlungen der Vereine im Landkreis tatkräftig unterstützen. Deshalb hat der Abfallwirtschaftsbetrieb sich tragfähige Angebote von diversen Verwerterfirmen eingeholt, um die Einsammlung von Altpapier für Vereine attraktiv zu machen. Diese nehmen das Altpapier von Vereinen entgegen und vergüten es entsprechend der Sortierung.

Vereine, die Altpapier einsammeln möchten, können sich diese Angebote der Verwerterfirmen gerne zuschicken lassen oder am Kirchenplatz 9 abholen. Informationen hierzu erteilt die Stadtkämmerei Anja Brunner Tel. 101-246 und Melanie Vatavu Tel. 101-248.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Schach

Das Schachspiel fordert und fördert auf vielfältige Weise das logische Denken und bringt so das Gehirn auf Trab – in jeder Altersstufe. Die Schachgruppe des seniorTreffs würde sich über weitere Mitspieler freuen. Wir treffen uns in der Regel 2-mal im Monat – sind aber auch in der Termingestaltung flexibel. Wenn Sie über Grundkenntnisse im Schach verfügen und gerne einmal probeweise

mitspielen wollen, würden wir uns freuen, Sie in unserer Mitte begrüßen zu können. Unser nächster Spielnachmittag ist am **10. Februar 14:30 im Rathaus Bruchhausen**.

Termine:

Montag, 10. Februar
14 Uhr – Boule – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße
Dienstag, 11. Februar
9:30 Uhr – Sturzprävention
14 Uhr – Skat
Mittwoch, 12. Februar
14 Uhr – Schach
14:30 Uhr – Boule – Bouleplatz, Fère-Champenoise-Straße
Donnerstag, 13. Februar
9:30 Uhr – Gehirnjogging
15:30 Uhr – Geschichtsarbeitskreis, Thema: Napoleons Russlandfeldzug und die Völkerschlacht bei Leipzig
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im seniorTreff im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

VHS

Volkshochschule aktuell

Gitarre-Singen mit Gitarrenbegleitung für Anfänger (O0901) Haben Sie Lust, einfach loszuspielen und zu singen, dann sind Sie hier richtig. Ohne Notenkenntnisse lernen Sie zu ganz unterschiedlichen Liedern & Songs die grundlegenden Griffe kennen, üben und festigen verschiedene Anschläge und Pickings (Zupfmuster).

15 Nachmittage, freitags ab 21. Februar, jeweils 15 - 15:45 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Italienisch für Lernende, Auffrischer und Wiederholer mit guten aktiven Vorkenntnissen (O0903) 8 Abende, dienstags ab 18. Februar, jeweils 18:15 - 19:45 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Italienisch für Lernende, Auffrischer und Wiederholer mit einfachen Vorkenntnissen (O0904) 8 Abende, dienstags ab 18. Februar, jeweils von 20 - 21:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Hatha Yoga (O0905) 10 Abende, montags ab 17. Februar, jeweils 17:15 - 18:45 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Hatha Yoga (O0907) 10 Abende, montags ab 17. Februar, jeweils 19 - 20:30 Uhr, Geschwister-Scholl-Schule

Backen ist kinderleicht - für Grundschulkindern (O0913) An diesem Nachmittag lernen wir, wie man einen Hefeteig zubereitet und was man daraus machen kann. Wir backen Schnecken und einen kleinen Hefezopf. Natürlich dürft ihr eure selbstgebackenen Teilchen mit nach Hause nehmen. Mittwoch 19. März, 14:30 - 17:30 Uhr.

Auskunft: 07243/94275

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

Jetzt haben wir ja schon ein bisschen Routine in Sachen Auftritt mit unserem Kindergartenchor. Am Freitag vor einer Woche war es nämlich wieder soweit. Der Gewerbeverein Bruchhausen hat unseren Chor zu seinem Seniorennachmittag im ev. Gemeindezentrum eingeladen. Wir hatten bei unseren wöchentlichen Chortreffen im Kindergarten viele schöne Lieder gelernt, die passten super zum Seniorennachmittagsthema „Winterzauber“.



Wir waren gleich als erste dran und ich sage Euch, wir waren echt gut! Wir sangen und trällerten lauthals. Sogar die jüngste unter uns mit ihren zwei Jahren stand dabei, als hätte sie noch nie etwas anderes getan, als vor fast 120 Leuten zu singen.

Es hat ganz arg viel Spaß gemacht! Wir Chorkinder können den nächsten Auftritt zusammen mit unserer Chorpatin Anneliese Friedrich und unserer Erzieherin Sabine Keller kaum erwarten. Ich glaube auch unsere Zuhörer waren begeistert, denn wir bekamen großen Applaus und durften sogar eine Zugabe geben.

Gemeinsam mit den Senioren wiederholten wir unser Lieblingsbewegungslied „Wumba Hey“. Und wisst ihr was? Einige haben sogar mitgetanzt. Zum Schluss bekam jedes Kind noch eine Überraschungstüte und unsere Betreuerinnen einen Blumengruß. Vielen, vielen Dank!

Unser Auftritt war auch als ein *kleines* Dankeschön für den Gewerbeverein gedacht. Dieser spendet nämlich immer wieder nicht gerade kleine Summen an unseren Kindergarten. Vor allem größere Projekte unterstützt er immer wieder gerne. Gerade vor ein paar Wochen ist ja unsere Krippe in ihre neuen Räume umgezogen, wie Ihr wisst.

Um uns ältere im Kindergarten-Garten zu besuchen und mit uns spielen zu können, brauchen sie einen, oder besser gleich zwei sogenannte Krippenwagen. In diese können jeweils 6 Kinder sicher sitzen und zu uns rüber geschoben werden. Für dieses, leider sehr teure Projekt, hat uns der Gewerbeverein eine großzügige Spende zugesichert!

Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an den Gewerbeverein und dessen Vorsitzenden Willi Rast, für Ihre unermüdlige Unterstützung!

Macht's gut, Euer kleines Sonnenblümchen!

Kath. Kindergarten · St. Michael · Frühlingstr. 5 · 76275 Ettlingen-Bruchhausen
Tel: 07243 / 9 03 77 E-Mail:

kiga-brh@t-online.de

www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael

Kindergarten Pinkepank

Warme Gedanken an die unbesiegbare Sonne

Ja, hört sich wild an, da ist aber Realität und Kultur sozusagen vermischt. Diese Woche gehen wir nämlich nach Karlsruhe – schon die Fahrt dorthin ist immer ne schöne und irgendwie aufregende Sache für uns „Landeier“ – in die Ausstellung im Schloss über die Götter der Römer.

Der Römer an sich hing gern und oft in Bädern rum, kennt man ja, sind die Dinger, die man sich im Urlaub immer begeistert anschauen muss. Is zwar kaum was zu sehen, aber Mama flippt generell aus, wenn man ein Fundament noch irgendwie erkennen kann. Und dann läuft man voller Begeisterung die Wasserleitungen ab – so was eben, ihr habt das bestimmt auch schon mal mitgemacht. Aber tolle Sache, die haben nicht nur mit Hinz und Kunz zusammen gebadet, die hatten auch Götterkulte, genau das interessiert uns. Haben die auch Ostern gefeiert und wussten, dass es eigentlich nicht in erster Linie um 3 Kilo Schokolade in Form von Eiern und Hasen geht, sondern um Christus und Verfolgung und all diese Dinge?

Eines hat man mir gesagt, das fand ich eigentlich ganz toll und irgendwie logisch, nämlich, dass man damals – ach, Jahre muss es her sein – an die unbesiegbare Sonne, den Lichtgott Mithras geglaubt hat. Und dem huldige ich ab jetzt auch!! Wenn wir mal wieder unsere Spaziergänge zum Wald oder unseren Joggingvormittag abhalten oder einfach gegen Mittag bei Sonne aber dennoch recht „schattigen“ Temperaturen draußen an der frischen Luft auf unserem neuen Spielplatz zu Gange sind. Vielleicht schickt er mir dann warme Gedanken zurück. Aber unter uns – das Huldigen ist ne schöne Sache – wobei: Lange Unterhosen, Handschuhe, Schal, Mütze, warmes Schuhwerk und ein Superanorak bringen Unbeschwertheit und Spaß am Spiel im Freien.

Also, in diesem Sinne, geht raus an die frische Luft und zieht Euch verdammt warm an!

Es grüßt Euch/Euer Zeno mit allen Pinkepanks.

Kindergarten Pinkepank in Bruchhausen, Tel.: 072434/ 98400,
www.pinkepank-ev.de

CDU-Ortsverband

Stammtisch der CDU Bruchhausen

Donnerstag, 6. Februar, ab 19 Uhr in der Waldklausen mit Diskussion lokalpolitischer Themen, u.a. „Ideen für Bruchhausen“.

Gäste und interessierte Bürger sind willkommen.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Neuer Anfängerkurs Yoga

Am Montag, 24. Februar, 18.30 Uhr beginnt in der Turnhalle des TV05 Bruchhausen, am Teichweg 10, ein neuer Anfängerkurs.

Yoga ist weltweit das älteste System um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Kursleiterin ist Christina Himmelsbach, eine erfahrene Übungsleiterin in diesem Bereich..

Kursumfang: 10 mal 1,5 Stunden

Gebühr: Nichtmitglieder 75.- Euro, Mitglieder des TV05 50.- Euro. Die fällige Kursgebühr muss am ersten Übungsabend in bar entrichtet werden.

Anmeldung und Infos gerne bei Claudia Stoll tel. 07243/90851. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt !!!

Abt. Judo

Nina Friedrich und Cedric Kunz Landesmeister / Vizemeisterschaft für Leo Schommer und Patricia Bauer



Erfolgreiche weibliche U 18 mit Trainer Gerald Bauer

Einen tollen Erfolg konnten die Judoka des TV 05 bei der Judo-Landesmeisterschaft der U 18 und U 21 am 25. und 26. Januar in Pforzheim erkämpfen. In der U 18 wurde unangefochten mit vier Siegen in Folge **Nina Friedrich** in der Klasse bis 63 kg Landesmeisterin. Die Vizemeisterschaft erkämpften sich **Leo Schommer** bis 43 kg und **Patricia Bauer** bis 57 kg. Bronzemedailen gingen an **Paulina Adamzseski** bis 44 kg, **Sina Angeli** bis 52 kg und **Alexander Kutschera** bis 60 kg.

Bei der U 21 wurde **Cedric Kunz** in der Klasse bis 100 kg Landesmeister. Für die Trainer Angelika und Gerald Bauer ein toller Erfolg mit solch einem Kader zur Süddeutschen Meisterschaft zu fahren. Herzlichen Glückwunsch.

Erfolgreiche Judoka bei der Sportler-ehrerung in Ettlingen

Am 31. Januar fand in der Stadthalle Ettlingen die Sportler-ehrerung 2014 statt. Ein tolles und abwechslungsreiches Programm gab dieser Veranstaltung wieder einen würdigen Rahmen. Für ihre Erfolge im Jahr 2013 wurden auch Sportler der Judoabteilung des TV 05 Bruchhausen geehrt.

Die Urkunde in **Bronze** gab es: für **Max Bannwarth** Kreis-, Bezirks- und badischer Meister der U 12. **Christina Schneider** Badische Meisterin und 3. Platz bei der baden-württembergische Meisterschaft der Frauen. **Sara Kippler** 3. Platz baden-württembergische Meisterschaft der U 13. **Andreas Klein** 3. Platz baden-württembergische Meisterschaft der U 13. **Nina Friedrich** und **Franka Detemple**, 1. Platz badische Mannschaftsmeisterschaft der U 18. Die Urkunde in **Silber** bekamen: **Paulina Adamzseski** und **Sina Angeli**, 1. Platz baden-württembergische Meisterschaft der U 17.

Die Urkunde in **Gold** ging an, **Patricia Bauer**, badische Meisterin der U 18, 3. Platz süddeutsche Meisterschaft und den 5. Platz bei der deutschen Meisterschaft. Herzlichen Glückwunsch.

Kindergartenjudo ab Jahrgang 2009

Judoanfängerkurse für Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Der TV 05 Bruchhausen e.V. bietet neue **Anfängerkurse für Kinder** ab 6 Jahren. Auch können wieder **Kindergartenkinder** in der Kindergartengruppe aufgenommen werden. Die Kurse finden an verschiedenen Tagen in der Sporthalle des TV 05 Bruchhausen e.V. statt.

Gerne laden wir Ihr Kind zu einem kostenfreien Probetraining ein.

Informationen und Termine fürs Schnupperttraining erhalten Sie bei:

Angelika Bauer Tel. 07256/8146 oder **bauerange@aol.com**

Weitere Informationen zu diesem Angebot gibt es auf unserer Homepage TV 05 tv05-bruchhausen.de

Neue Judo-Trainingsgruppe für Erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger beim TV 05

Der TV 05 bietet ab sofort ein Training für Erwachsene Neu- und Wiedereinsteiger im Judo an. Als Breitensport bietet Judo selbst Senioren die Möglichkeit, sich körperlich fit zu halten. Die wesentlichen Ziele der Trainingsgruppe sind: breites Judoangebot, Orientierung an Kyu-Gürtelprüfungen, behutsames Heranführen an die Sportart Judo, altersgemäße Fallschule, Ausgleich zum beruflichen Alltag, Kraft- Ausdauerverbesserung (Judo als Fitnesstraining) Austausch von Erfahrungen und Geselligkeit.

Das Training findet jeden **Dienstag von 20:15 - 21:30 Uhr** in der Judohalle des TV 05 Bruchhausen statt.

Weitere Informationen zu diesem Angebot gibt es, bei **Angelika Bauer, Tel. 07256/8146.** oder **bauerange@aol.com**
Informieren Sie sich über unsere Abteilung auf unserer Homepage tv05-bruchhausen.de

FV Alemannia Bruchhausen

Jugendabteilung:

C-Junioren in Futsal-Endrunde

Eine knappe Niederlage gegen die SG Siemens(1:2), ein Remis gegen SVK Beiertheim(1:1) und ein Sieg gegen den FV Malsch(1:0) reichten leider nicht zum Weiterkommen in das Halbfinale der Endrunde der Futsal-Kreismeisterschaft. Leider fehlte hierzu ein Punkt. Trotzdem Glückwunsch an die Mannschaft und Trainer zu diesem Erfolg bei der ersten Teilnahme einer Futsal-Meisterschaft

Franz Ahl feiert seinen 100. Geburtstag



Auf dem Bild ist Herr Ahl links zu sehen

Seinen 100. Geburtstag feierte am 5. Februar der ehemalige KfV Spieler und FVA Trainer Franz Ahl aus Karlsruhe. Franz Ahl war eine DER Größen bei Altmeister Karlsruher FV, bei dem er 1928 in der Jugend mit dem Fußballspielen begann. Ab 1934 spielte er mit der Ersten des KfV in der badischen Gauliga, damals die höchste badische Spielklasse. Nach dem Krieg spielte Franz Ahl noch für den KfV in der Süddeutschen Oberliga und erzielte im Dezember 1945 vor 6000 Zuschauer beim Sieg des KfV gegen den späteren Süd Vize 1 FC Nürnberg einen Treffer.

Nach seiner aktiven Karriere beim KfV wechselte Franz Ahl ins Traineramt und übernahm Ende der Vierziger Jahre u.a. auch den FV Bruchhausen, mit welchem er ebenfalls Erfolge feiern durfte. Unvergessen sind den „alten“ FVA Spielern noch die Trainingseinheiten im Nebenraum des „Grünen Baum“, wo man trainierte wenn der Platz nicht bespielbar war.

Dem FVA sind Franz Ahl und seine Frau Rosel immer treu geblieben. Franz Ahl ist Ehrenmitglied des FVA geworden und so lange er noch konnte besuchte er immer wieder die Veranstaltungen des

FVA und unterstützte den Verein u.a. auch mit Ball- und Sachspenden.

FVA Vorstand Werner Jany ließ es sich natürlich nicht nehmen Franz Ahl an seinem Ehrentag zu besuchen, überbrachte die Glückwünsche des FVA und natürlich ein Präsent.

Ein großartiger Fußballer und Mensch wurde 100 Jahre alt – Herzlichen Glückwunsch Franz Ahl im Namen des gesamten FV Alemannia Bruchhausen.

Glühweinfest:

Der FVA bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die beim Glühweinfest im Einsatz waren. Herzlichen Dank natürlich auch allen Besuchern, die den Verein unterstützt haben.

Spielbetrieb:

Die 1. und 2. Mannschaft sind am Sonntag in die Rückrundenvorbereitung gestartet. Das erste Trainingsspiel des FVA I findet am Samstag, 8. Feb., 15 Uhr, beim TV Mörsch (Spitzenreiter der B 2) statt.

SC 88 Bruchhausen

Baden-Württembergische Cross-Meisterschaften



Am 1. Februar fanden in Althengstett im Württembergischen die Crossmeisterschaften des Baden-Württembergischen Leichtathletik Verbandes statt.

Vom SC 88 Bruchhausen gingen drei Seniorinnen an den Start und waren sehr erfolgreich, Elisabeth Klebe konnte in der Klasse W60 den Titel einer Baden-Württembergischen Meisterin erringen. Elisabeth Henn wurde in der Klasse W55 Vizemeister, in der gleichen Klasse wurde Gerlinde Kirchenbauer 5., in der Mannschaftswertung W45 konnten die Damen den 2. Platz erringen.

Narrenbaumstellen

Am 17. Januar begann mit dem Narrenbaumstellen in Bruchhausen für die Froschbacher Moorteufel und die Höllenguggis der Auftakt zur Nürrischen Saison 2014. Unter Mitwirkung der Zimmerleute der Firma Holzbau und Bedachung Jilg sowie einigen kräftigen Moorteufeln wurde der Baum mit Muskelkraft gestellt. Die Zuschauer feuerten unsere Guggenmusiker immer wieder zu neuen Zugaben auf. Zunftmeister Nico Speck

taufte mit Hilfe unseres Stellvertretenden Ortsvorstehers Kurt Mai die neuen Mitglieder. Möge der Baum bis Aschermittwoch unbeschadet überstehen.

Fasnachtsumzug der Moorteufel und Höllenguggis

Am Samstag stand dann der mittlerweile 9. Narrenumzug in Bruchhausen im Mittelpunkt. Um 11 Uhr wurde das Narrendorf im Schulhof der Geschwister-Scholl-Schule eröffnet. Die einzelnen Narrenzünfte wurden anschließend beim Zunftmeistertreffen alle persönlich vom 1. Vorsitzenden Josef Elter und vom Obermoorteufel Nico Speck begrüßt und in Froschbach willkommen geheißen. Um 14:33 setzte sich pünktlich der närrische Lindwurm mit ca. 1200 Håsträgern und Guggenmusikern in Bewegung. Vielen Dank an dieser Stelle den Anwohnern der Aufstellung in der Umlandstraße und den Umzugsstraßen Frühlingsstraße, Luitfriedstraße und Amalienstraße sowie Schulstraße. Ganz besonders hat es uns gefreut, dass so viele ihre Grundstücke fasnachtlich geschmückt haben. Das närrische Treiben nach dem Umzug ging noch bis ca. 20 Uhr im Narrendorf weiter. Eine solche Veranstaltung ist nur möglich durch die Hilfe aller Mitglieder und vieler Helfer aus dem Dorf. Danke auch der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen, dem Deutschen Roten Kreuz Ortsgruppe Bruchhausen, der Polizei, die mit großer Präsenz aber zurückhaltend den Umzug begleiteten und der Stadt Ettlingen, Amt für öffentliche Ordnung, Kultur- und Sportamt sowie dem Bauhof für die Unterstützung. Wir danken der Firma Immobilien Mai, der Firma Holzbau und Bedachung Jilg, Fliesenlegermeister Jochen Müller, Plot It Werbetechnik, Reifenservice Pneu Matthy, dem Autohaus Honda Müller, der Baufirma Frank Kiefer sowie der Leitung der Geschwister-Scholl-Schule.

Fasnachtsumzug in Malsch

Am kommenden Sonntag, 9. Februar, werden wir beim Jubiläumsumzug der GroKaGe Malsch teilnehmen. Umzugsbeginn 11.11 Uhr. Treffpunkt vor Ort.

TRIMMCLUB Ettlingen-Bruchhausen e.V.

Wanderwochenende vom 22. – 24.8. in Eichstätt

Das nächste Wanderwochenende führt den Trimmclub vom 22. – 24. August wieder nach Eichstätt ins romantische Altmühlal.

Die Teilnehmer werden wieder im **Gasthof Ratskeller** übernachten, der direkt in der Stadt liegt. Es stehen auch einige Einzelzimmer zur Verfügung. Die Preise der Doppelzimmer oder auch 2-Bett-Zimmer liegen zwischen 30,- € und 34,- €.

Das Einzelzimmer kostet 42,- €
Nähere Information dazu bei Ingrid und Andreas Horn, Tel. 07243-99735.

Es wird unter anderem eine Tageswanderung auf dem Altmühltal-Panoramaweg angeboten. Vielleicht klappt es dieses Mal mit der Wanderung und es ist nicht sooo heiß wie vor 4 Jahren! Eine Anmeldung sollte bis spätestens Ende Februar erfolgen. Die Anzahlung beträgt 30,- € pro Person.

Musikverein Bruchhausen

Musikproben im Vereinsheim

Jugendkapelle dienstags von 18:15 bis 19:15 Uhr, Blasorchester donnerstags 20 – 22 Uhr. Damit wir fit in die Prunk- und Gemeinschaftssitzungen des WCC/Spesarter Eber/HWK gehen, findet am Montag, 10.02. eine zusätzliche Probe statt.

Wir machen Musik, mach mit!

Unter diesem Motto bietet der Musikverein Bruchhausen e.V. seine beliebte Instrumentalaus- und Fortbildung in Theorie und Praxis an. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule Ettlingen garantiert eine solide, qualifizierte Ausbildung an den Instrumenten, die über die Jugendkapelle bis ins Blasorchester führen soll. Interessante Unterrichtsgebühren, Finanzierungskonzepte beim Instrumentenkauf, Unterricht im eigenen Vereinsheim, Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen auf Verbandsebene oder auch Work-Shops sind nur einige Punkte, die für eine Instrumentalaus- und Fortbildung im Musikverein Bruchhausen sprechen. Nähere Infos erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Bernhard Klein, Tel. 07243/99391 und im Internet.

MVB im Internet

Alte Geschichten und aktuelle News über Ihren Musikverein finden Sie auf www.mv-bruchhausen.de.

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Ehrungsmatinée 2014

Am 02.02.2014 fand die diesjährige Ehrungsmatinée des Gesangvereins Edelweiß im Vereinsheim Bruchhausen statt. Gegen 11.00 Uhr wurden die Gäste mit einem Gläschen Sekt und einer Vielfalt an Canapés empfangen. Der Chor Intone eröffnete die Matinée mit den Liedern „The rose“ und „Halleluja“ unter der Leitung des Vizechorleiters Herrn Christoph Steiner. Nach ein paar einleitenden Worten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Heinz Gebhardt wurde der Vorstand der Sängergemeinschaft Albtal Herr Martin Vogel, der Ehrenvorsitzende Kurt Mai, einige Ortschaf- und Gemeinderäte sowie der Chor Musica E, der Männerchor „Montagsmänner“ und alle Freunde des GVE herzlich begrüßt. Als nächstes stand die Ehrung der 14 Männer und Frauen an, die leider nicht alle wegen terminlichen oder gesundheitlichen Gründen anwesend sein konnten.

Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Roswitha Bissinger, Elsa Philipp, Sophie Schneider und Gerda Bender geehrt.

Für 50 Jahre aktives Mitwirken im Männerchor und im Chor Musica E bekam Herr Walter Schedler eine Urkunde verliehen. Herr Adolf Müller, der seit 1996 dem GVE und davor anderen Vereinen verbunden war, wurde für 60 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt.

Auch passiv fördernde Mitglieder sind für einen Verein ungemein wichtig. Für die Unterstützung und Verbundenheit mit der Sängergemeinschaft wurden Martin Kiefer, Thomas Weber, Herbert Wölflle und Josef Schedler für 25 Jahre sowie Hans Dingeldein, Willi Rast, Rolf Rauhut und Franz Tussinger für 40 Jahre passive Mitgliedschaft geehrt.

Der GVE möchte sich für diese besondere Leistung, welche außergewöhnliches Engagement und Unterstützung sowie tiefe, langjährige Verbundenheit bedeutet, sehr herzlich bedanken.

Nach den Ehrungen sprach auch der Ehrenvorsitzende Kurt Mai nochmals seinen großen Dank an die langjährigen Mitglieder aus. Ohne diese „Säulen eines Vereins“ wäre solch eine Entwicklung so nicht möglich gewesen.

Zum Schluss beendete der Chor Intone den offiziellen Teil der Matinée mit dem „Java Jive“ und „That's what friends are for“. So ging ein gelungener Sonntagvormittag in freundschaftlicher Atmosphäre zu Ende. Ein großer Dank geht noch an das Vorbereitungsteam, das vor und während der Veranstaltung mit viel Engagement mitwirkte und so diesem Ehrentag einen würdigen Rahmen verlieh.

Termin zum Vormerken:

Jahreshauptversammlung am 18.03.2014 um 19.30 Uhr im Vereinsheim Bruchhausen

Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

Jahreshauptversammlung

Der Schäferhundeverein OG-Bruchhausen lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Termin: Mittwoch, 19. Februar
Beginn: 20 Uhr

Ort: Vereinsheim Herbststraße

Wir würden uns freuen, wenn die Mitglieder zahlreich erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Harald Umland
2. Totenehrung
3. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 7.3.2012
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Zuchtwarts
6. Bericht der Schriftführerin
7. Bericht des Übungswarts
8. Bericht des Jugendwarts

9. Bericht des Kassenwarts

10. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

11. Ehrungen

ca. 10 Minuten Pause

12. Wahl von 2 Wahlleitern

13. Wahl des Vorsitzenden

14. Wahl des Zuchtwarts

15. Wahl des Schriftführers

16. Wahl des Kassenwarts

17. Wahl von 2 Kassenprüfern

18. Wahl von 2 Delegierten und 2 Ersatzdelegierten für Landesgruppenversammlung

19. Sonstiges:

a) Zuchtschau 2014

b) Clubhaus-Öffnungszeiten

c) Erhöhung Mitgliedsbeitrag 2015

d) Veranstaltungen im Jahre 2014

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Altpapiersammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises möchte auch in diesem Jahr die gemeinnützigen Altpapiersammlungen der Vereine im Landkreis tatkräftig unterstützen. Deshalb hat der Abfallwirtschaftsbetrieb sich tragfähige Angebote von diversen Verwerterfirmen eingeholt, um die Einsammlung von Altpapier für Vereine attraktiv zu machen. Diese nehmen das Altpapier von Vereinen entgegen und vergüten es entsprechend der Sortierung.

Vereine, die Altpapier einsammeln möchten, können sich diese Angebote der Verwerterfirmen gerne zuschicken lassen oder am Kirchenplatz 9 abholen. Informationen hierzu erteilt die Stadtkämmerei Anja Brunner Tel. 101-246 und Melanie Vatavu Tel. 101-248.

Volkshochschule Ettlingenweiler

Volkshochschule Aktuell:

Gitarrenkurse für Fortgeschrittene: Liederbegleitung - Schlagrhythmen - Barregriffe - Zupfen (O0951)

Kurs A:

Spielend erlernen Sie die Gitarrenbegleitung von Lied zu Lied – ganz ohne Noten!

Eine gute Voraussetzung ist, gerne zu singen. Je nach Stand und Wunsch werden Anfängerkurse gebildet oder es werden Rhythmen, Barregriffen und Zupfen vertieft.

Bei entsprechender Nachfrage, können Anfänger- und Fortgeschrittene-Kurse gebildet werden.

15 Abende, dienstags ab 18. Februar bis 1. Juli, jeweils 18:15 - 19 Uhr, Erich-Kästner-Schule

Singen mit Gitarrenbegleitung für Wiedereinsteiger (O0953) Wollen Sie die Gitarre mal wieder in die Hand nehmen und unser Repertoire singen und spielen? In diesem Kurs reaktivieren Sie nach und nach die erlernten Griffe, Anschläge und Pickings zu den „alten“ und natürlich neuen Songs. Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

15 Abende, donnerstags ab 20. Februar, jeweils 19 - 19:45 Uhr,
Erich-Kästner-Schule

English Conversation B2 (O0954)

12 Abende, dienstags ab 18. Februar, jeweils 19:30 - 21 Uhr,
Erich-Kästner-Schule
Auskunft: 07243/94275

TV Ettlingenweier

Abt. Handball

Spiele am kommenden Wochenende:

Samstag, 8. Februar:

wD-Jgd.: 15 Uhr SG Malsch/Ettlingenw.
- JSJ Grab-Neud. in Malsch

wC-Jgd.: 14 Uhr

SG Malsch/Ettlingenw. - TG Eggenstein

wB-Jgd.: 15 Uhr

SG Malsch/Ettlingenw. - TG Neureut

wA-Jgd.: 17.15 Uhr SG Malsch/Ettlingenw. - HSG Ettlingen/Bruchh.

Die Spiele finden in Bruchhausen statt!

Sonntag, 9. Februar:

mD-Jgd.: 14.45 Uhr

HSG PSV/SSC KA - TVE in der Waldstadt

Damen2: 16 Uhr SG MTV/Bulach - TVE in der Rheinstrandhalle, Daxlanden

mE-Jgd.: 12.15 Uhr TVE - TSV Rintheim

mC-Jgd.: 13.45 Uhr

HSG EBE - TV Knielingen

mB-Jgd.: 15.30 Uhr

HSG EBE - JSJ Goldstadt PF

mA-Jgd.: 17.15 Uhr

HSG EBE - SV Langensteinbach

Herren: 19 Uhr TVE - FV Leopoldshafen

Die Spiele finden in Bruchhausen statt!

TS Mühlburg 2 – TV Ettlingenweier
22:19 (9:14)

Überraschung knapp verpasst

Unter denkbar schlechten Voraussetzungen reiste unsere Mannschaft am letzten Samstag zum fälligen Auswärtsspiel in die enge Carl-Benz-Halle nach Mühlburg. Schon im Vorfeld war bekannt, dass man bei diesem Spiel sowohl auf Stammtorhüter Axel Schmidt (private Gründe) als auch auf Andreas Kunz und Kai John (beruflich im Ausland) verzichten musste. Als sich aber drei Tage vor dem Spiel auch noch 4 weitere Spieler aus teilweise nicht nachvollziehbaren Gründen für dieses wichtige Spiel abgemeldet hatten, spitzte sich die Personalsituation dramatisch zu, zumal sich auch noch Rückkehrer Norbert Jörger im Training so schwer am Knie verletzte, dass auch er nicht mitwirken konnte. Doch damit nicht genug, denn eine Stunde vor Spielbeginn kam dann die nächste Hiobsbotschaft in Form von

zwei weiteren Absagen. Somit musste unsere Mannschaft ohne Auswechselspieler dieses Spiel bestreiten, was sich dann am Ende bitter rächen sollte.

In der Kabine vor dem Spiel stimmte Trainer H.-P. Schneider seine Jungs dementsprechend auf diese schwierige Situation ein und appellierte an Dinge wie Teamgeist, Siegeswillen und Disziplin - und seine Jungs setzten all diese Dinge um und legten los wie die Feuerwehr. Aus einer starken Abwehr mit einem sicheren Arne Diering im Tor bereitete man geduldig und diszipliniert die Angriffe vor. Angeführt von dem erst 17-jährigen Valentin Utz auf der Spielmacherposition nutzte unser Team fast jede sich bietende Chance zum Torerfolg und führte zur Halbzeit völlig überraschend, aber hochverdient mit 9:14 Toren. Hochmotiviert aber doch mit dem Wissen, dass irgendwann die Kräfte schwinden werden, startete das Team in die 2. Halbzeit und lieferte dem Gegner einen offenen Schlagabtausch. Obwohl Michael Pieske nach ca. 45 min. nur noch mit Krämpfen in den Beinen weiterspielen konnte und zwischendurch kleine Pausen benötigte, konnte man das Spiel bis zur 54. min beim Stande von 18:18 ausgeglichen gestalten. Dann allerdings war jeder mit den Kräften am Ende und die Gastgeber konnten letztendlich, auch aufgrund ihrer vollbesetzten Bank, das Spiel doch noch für sich entscheiden. Noch auf dem Spielfeld schworen sich jedoch Spieler und Trainer, mit dieser gezeigten Leistung und vor allem dieser Einstellung die nächsten schweren Spiele angehen zu wollen.

Und ein vorentscheidendes Spiel im Abstiegskampf steht schon am nächsten Wochenende an, wenn der unmittelbare Tabellennachbar aus Leopoldshafen seine Visitenkarte bei uns abgibt.

Spielbeginn ist am Sonntag, 9. Februar, 19 Uhr in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen.

Fazit: Spiel zwar verloren aber eine Menge Selbstvertrauen und Mut gewonnen. Trotzdem sollten sich einige (nicht alle) Spieler Gedanken machen, dass zum Mannschaftssport mehr gehört als nur ab und zu ins Training zu kommen und dass jeder auch Respekt und Verantwortung gegenüber seinen Mitspielern und dem Verein haben sollte.

Die Mannschaft bedankt sich auch bei den mitgereisten Zuschauern für die Unterstützung und auch bei Betreuer Zawi, der zusammen mit HP die Auswechsellbank „bewacht“ hat.

Es spielten: Arne Diering (Tor), Marius Ochs (9/4), Valentin Utz (5), Michael Pieske (4), Max Bregler (1), Emanuel Zell, Florian Kraft

Männliche D-Jugend

HSG Rüppurr-Bulach - TVE 39 : 15

Am Samstag spielte die männliche D-Jugend in Rüppurr gegen die Mannschaft von HSG Rüppurr-Bulach, die mindestens eine Klasse höher spielen

müsste. Unsere Jungs wussten von Anfang an, dass das ein schweres Spiel werden würde. Aber immerhin ging man gleich beim ersten Angriff mit 1:0 in Führung. Dies gab etwas Hoffnung für das Spiel. Danach aber gingen wir in der Abwehr so ziemlich unter. Der arme Nelson im Tor hatte keine Abwehrchance gegen die präzisen und harten Würfe der gegnerischen Mannschaft, die es immer wieder schaffte, unsere Abwehr auszuspielen. Im Angriff waren die Jungs des TVE wieder nicht lauffreudig genug und es kam daher zu vielen Fehlpässen. Diese wurden von der HSG gnadenlos mit Kontern genutzt und immer wieder durch sehenswerte Tore abgeschlossen. Hier zeigte sich wieder, dass diese Mannschaft in einer höheren Klasse spielen sollte! Mit 20:6 ging man in die Pause. In der zweiten Halbzeit wurde Nelson aus dem Tor genommen und als Feldspieler eingesetzt. Für ihn ging Max jetzt ins Tor. Nelson erzielte daraufhin auch gleich in seinem ersten Angriff ein Tor. Die Abwehrarbeit beim TVE klappte jetzt etwas besser und es erzielten auch einige Spieler noch das ein oder andere Tor. Besonders unser Kreisläufer Marc wurde jetzt auch endlich richtig angespielt und erzielte somit auch drei Tore. Max im Tor hat seine Arbeit auch gut gemacht. Gegen diese Mannschaft von HSG Rüppurr-Bulach hatten wir keine Chance und verloren mit 39:15. Trotzdem ein Lob an alle Spieler, dass Ihr nie aufgegeben und in der zweiten Halbzeit noch mal Gas gegeben habt!

Es spielten: Nelson, Max, Benedict, Cedric, David, Simon, Sebastian, Tim, Marc, Nico, Moritz.

mE-Jugend

TS Durlach-TV Ettlingenweier 13:14

Mit nur 7 Spielern hieß es am letzten Samstag das Spiel zu bewältigen. Das war eine reife Leistung. Abgesehen von Lysander, der nach seiner Lungenentzündung unbedingt mitspielen wollte oder Chris, unser Tormann, der sich Gott sei Dank zur Unterstützung der Mannschaft entschieden hat und nicht für den leckeren gesunden Hustentee. Sonst wäre das Spiel anders ausgegangen. Denn Chris hatte mal wieder das Tor seiner Mannschaft behütet, dass der Gegner ab und zu verzweifelte.

Die mitgereisten Eltern hatten es sich auf den Bodenmatten bequem gemacht und das Spiel wurde immer spannender. Keine der Mannschaften konnte sich deutlich absetzen. Und so ging man mit einem kleinen Vorsprung mit 2 Toren in die Halbzeit (6-8). Die zweite Halbzeit zeigte dann ihre Spuren. Kondition und Konzentration ließen nach. So konnte sich der Gegner wieder Tor um Tor anschleichen. Die letzte Spielminute lief und Luca machte den Sack zu. Mit einem Tor gewonnen. Thorsten hatte den Stolz ins Gesicht geschrieben, aber die mitgereisten Zuschauer auch. Tolle Leistung.

Es spielten: Tim, Luca, Malte, Jonas, Robin, Chris (Tor), Lysander.

Weibliche D-Jugend
SG Malsch/Ettlingenweier
Auswärtssieg in Langensteinbach

An diesem Samstag gab es einen verdienten Auswärtssieg 13:16 der weiblichen D-Jugend in Langensteinbach. Unsere Mädels zeigten vom Anwurf gleich viel Entschlossenheit und gingen mit drei Toren in Führung. Es war ein ungewohntes Bild, aber es machte Spaß, dem flüssigen Spiel zuzuschauen. An diesem Tag war jede Spielerin motiviert und bewegte sich gut im Spiel. Es wurde gekämpft und es gab auch gute und schnelle Spielzüge über Außen, wo Kim 6-mal gut abschließen konnte. Bis zur Pause wurde die Führung gehalten und auch die Trainer waren in der Pause stolz auf die gezeigte Leistung. Nun durfte man sich nicht zu sicher sein und man musste konzentriert weiterspielen. Dies klappte aber leider nicht und Langensteinbach glückte aus, aber unsere Mädels zeigten eine gute Moral und erkämpften sich wieder einen 5-Tore-Vorsprung. Bis zum Ende des Spiels hielt man die Gegner gut in Schach und gewann verdient mit 13:16 Toren. Damit kletterten wir auch in der Tabelle und tauschten den Platz mit Langensteinbach. Bei diesem Spieltag muss man alle Spielerinnen loben und auch ganz besonders Jessica, unsere Torfrau, die 2 Siebenmeter und 2 Tempo-Gegenstöße schön herausgeholt hat und somit auch zum Gesamterfolg der Mannschaft beigetragen hat. Es bleibt nur zu hoffen, dass sich diese Spielweise in den weiteren Spieltagen wiederholen lässt.

Fußballverein Ettlingenweier

- 1. MANNSCHAFT - TESTSPIELE
- Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr
- KIT SC KARLSRUHE - F V E
- Sonntag, 16. Februar, 14 Uhr
- SV MÖRSCH - F V E
- Mittwoch, 19. Februar, 19 Uhr
- Alem. WILFERDINGEN - F V E
- NACHHOLSPIEL
- Sonntag, 23. Februar, 14:30 Uhr
- F V E - FC BERGHAUSEN

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Gewinnbilanz positiv!!

Damen, Bezirksliga Süd
2:8 gegen TTC Karlsruhe-Neureut

Vor einer Woche noch standen sich die gleichen Spielerinnen im Damen B-Pokal gegenüber, bei Neureut hinzugekommen ist als vierte Spielerin noch Kerstin Hundsdorf. Spielsituationen sind jedoch nicht immer gleich. Im Pokalspiel wurden fast nur Partien über 5 Sätze ausgetragen, wir berichteten, dass trotz der Aktionen auf Augenhöhe, der Endstand von 4:0 darüber hinwegtäuscht. Diesmal waren die Begegnungen eindeutiger schneller entschieden, dafür aber auch mit zwei Erfolgspunkten gekrönt.

Sowohl Sabrina Berger wie auch Birgit Clour konnten die neu hinzugekommene Kerstin Hundsdorf gut einschätzen und von Anfang an drei Sätze lang völlig unter Kontrolle halten, obwohl z.B. Birgit Clour dazu 54 Punkte Abstand überwinden musste. Mit ihren über 1300 Punkten spielt Jin Yan an Position 1 eigentlich in einer anderen Liga, 200 bis 300 Punkte sind nicht einfach so wegzuspielen, im Rahmen der Möglichkeiten war die Begegnung gut akzeptierbar, besonders wenn man weiß, dass sich z.B. Birgit Clour in ihrem ersten Einzel erst im fünften Satz geschlagen gab, so wird deutlich, dass der reine Endstand nur eine mathematische Vorstellung der Begegnung darstellt. Sabrina Berger (1.0), Birgit Clour (1.0) Gabriele Berger (0.0)

Herren, 1. Mannschaft, Bezirksliga Süd
9:4 gegen TTG Kleinsteinbach/Singen II

Daumendrücken hat geholfen, am 31. Januar war unsere erste Herrenmannschaft vollzählig zu Gast bei der zweiten Mannschaft von Kleinsteinbach/Singen, die zur Hälfte aus der Originalmannschaft bestand und die zweite Hälfte aus der dritten Mannschaft besetzt hatte. Dadurch ergab sich schon ein Vorteil, der allerdings auch umgesetzt werden musste. Von Beginn an verteilten sich die Spiele absolut exakt auf einen Punkt für die Gegner, danach zwei Punkte für Ettlingenweier. So konnte sich die Spitze von Kleinsteinbach/Singen Andreas Galic mit guter kämpferischer Leistung in Doppel wie Einzel immer wieder durchsetzen, im mittleren Paarkreuz war es Heiko Sieben, der die Erfolgsserien unserer Ersten zu durchbrechen wusste. Außerhalb dieser beiden Spieler war die Spannung während der vielen Fünfsätze immer hochdramatisch, aber eben mit dem Quäntchen Erfolg auf unserer Seite, das so wirkungsvoll motiviert. Bis auf ein Spiel hätte es eigentlich kaum besser laufen können. Dass meiner Prognose entgegen noch kein Platz weiter oben ergattert wurde, liegt an dem Gewinn der vor uns stehenden Mannschaften, der so nicht geplant war. Also Jungs nochmal so einen, wir drücken weiter die Daumen.

Dominik Reitz (2.5), Schmid Jakob (1.5), Dragan Dukic (1.5), Markus Wipfler (1.5), Bastian Rüter (1.0), und Stefan Hamhaber (1.0)

Herren, 3. Mannschaft, Kreisklasse A, St. 1

9:5 gegen SG Straßenbahner Karlsruhe
Letzten Montag wurden in der Tullastraße wieder die Tische des Kasino zur Seite geräumt, denn montags ist Tischtennis-Abend. Diesmal zu Gast unsere dritte Mannschaft, wie die Straßenbahner fast in Bestaufstellung und wenn man QTTR glaubt, knapp 200 Punkte stärker. Das ist aber auch nicht viel und versprach einen ziemlich ausgeglichenen Wettkampf, bei dem der Bessere

lange durchhalten muss, wenn er am Ende auch oben bleiben will. Zunächst hatte die Dritte den 1:2-Stand nach den Doppeln gegen sich, hier konnten nur Armin Maurer und Michael Bönke bestehen und das fünf Sätze lang gegen die Zwick-Brüder. Im Großen und Ganzen wurden danach in den Einzel fast alle Spiele, in denen die Bewertung für den Spieler aus unseren Reihen etwas höher lag, auch von uns gewonnen, das heißt also, das QTTR-vertrauen wurde bestätigt. Trotzdem wäre der Stand damit erst bei 8:6, wenn nicht Thomas Dantes in seinem ersten Einzel sich fünf Sätze lang gegen Szabo Zsolt und damit auch gegen QTTR durchgesetzt hätte.

Michael Bönke (2.5), Schneider Gerhard (2.0), Armin Maurer (1.5), Thomas Dantes (1.0), Iqbal Chawla (1.0) und Martin Lumpf (1.0)

Herren, 4. Mannschaft, Kreisklasse B, St. 2

9:2 gegen SVK Beiertheim II

Heimspiel unserer Vierten gegen die Zweite aus Beiertheim, damit Kampf in der Tabellenmitte, beiden Mannschaften fehlten die Spitze und drei bis vier Stamm-Spieler. Auch hier zunächst der Rückstand mit 1:2, da Beiertheim zwei Doppel gewinnen konnte. Am Dienstag, 28. Januar war Trainingsabend und damit genug Zuschauer aus den eigenen Reihen zugegen, die ab den Einzel-Wettkämpfen begeistert verfolgen konnten, wie trotz verteilter Chancen ihre Vereinskameraden kein einziges Einzel mehr hergaben, egal ob in drei oder fünf Sätzen, ein Spiel nach dem anderen wurde gewonnen. Und das nicht nur aus leichter QTTR-Überlegenheit heraus, Jörg Scheurer und Daniel Auchter z.B. benötigten trotz leichter Unterlegenheit nur drei Sätze, um zu punkten. Ersatzmann Hubert Weber aus der fünften Mannschaft musste da schon bis zum fünften Satz kämpfen, um sich in der höheren Klasse zu behaupten.

Daniel Auchter (2.5), Jörg Scheurer (2.5), Joachim Naß (1.0), Anton Fucik (1.0), Armin Keller (1.0) und Hubert Weber (1.0)

Herren, 5. Mannschaft, Kreiskl. C, St. 2
2:9 gegen TTC Weingarten IV

Heimspiel letzten Donnerstag. Weingarten steht in der Tabelle nicht nur vier Plätze voran, da sie in Bestaufstellung antraten, war die ebenfalls gemischt angetretene vierte Mannschaft aus Weingarten auch um satte 600 Punkte besser. Zwar fehlte es nicht an hochklassigen Momenten, aber insgesamt war der Leistungsunterschied doch spürbar und frustrierend eindeutig. Allerdings mit zwei Ausnahmen, der Reihenfolge entsprechend konnte Hubert Weber mit seinem unbequemen Spiel als erster die Erfolgskette durchbrechen und Günter Götz trotz 90 Punkte Vorsprung so verunsichern, dass nach vier Sätzen schon die Entscheidung fiel. Gaby Schwan hatte sogar rund 140 Punkte gegen sich

und musste daher auch ihrem sicheren Spiel entsprechend, mit dem sie den Gegner förmlich aushungerte, einen Satz länger kämpfen, bis sie den zweiten Punkt für ihre Mannschaft freudig zur Kenntnis nahm.

Hubert Weber (1.0) und Gaby Schwan (1.0)

Wie in jedem Verein zieht die beste (erste) Mannschaft den Hauptfokus auf sich, trotzdem sei auch den anderen versichert, wir drücken für alle anderen auch die Daumen.

Musikverein Ettlingenweiler e.V.

MVE beim Jugendorchestertreffen



Am 2. Februar hatte das Jugendorchester Da Capo, unter der Leitung von Herrn Jürgen Weber, einen Auftritt beim „Musikalischen Familienfrühstücken“ des Musikvereins Oberweiler, wobei fünf Jugendkapellen dem Publikum aufspielten. Gemäß dem Motto „Musik verbindet“ spielte unser Jugendorchester zusammen mit der Jugendcombo Oberweiler sowie der Jugendkapelle Sulzbach „Let's Twist Again“. Im Anschluss zeigte unser Jugendorchester, während des halbstündigen Auftritts, sein Können. Dem Zugabewunsch des begeisterten Publikums kam man gerne nach. Es war eine schöne Erfahrung für unsere Jungmusiker. Wir kommen gerne wieder zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Hauptorchester

Die nächste Probe: Mittwoch, 5. Februar, um 20 Uhr im Vereinsheim.

Jugendorchester

Die nächste Probe: Freitag, 14. Februar, um 18:45 Uhr im Vereinsheim.

Schülerorchester

Die nächste Probe: Freitag, 14. Februar, um 17:45 Uhr im Vereinsheim.

MVE-Fan-Info:

15. Februar 1. Prunksitzung GroKaGe Ettlingenweiler, 19:31 Uhr

Reinschauen

Weitere Infos zum Verein und unseren Ausbildungsmöglichkeiten unter www.mv-ettlingenweiler.de oder bei unserem Vorstand unter Tel. 07243 / 524121

GroKaGe Ettlingenweiler 1951 e.V.

Veranstaltungen

Langsam rückt der Höhepunkt der nährischen Zeit immer näher. Seit dem 1. Februar hängen in Ettlingenweiler die „Bündel“ über den Straßen und die Vorbereitungen der GroKaGe laufen auf Hochtouren.

Hinweis auf unsere Veranstaltungen: Prunksitzungen am 15. u. 22. Februar jeweils um 19:31 Uhr in der Bürgerhalle (Kartenvorverkauf am 8. Februar von 10 bis 13:00 Uhr im Vereinsheim), Närrischer Jahrmarkt am 2. März ab 12 Uhr in der Rosenstr., Fastnachtsbeerndigung am 4. März ab 19 Uhr (Treffpunkt Rathaus)

Infos und Kontakt unter info@grokage-ettlingenweiler.de

VdK Ortsverband Ettlingenweiler

Termine für 2014 – bitte vormerken

Hiermit geben wir für alle Interessierten am Geschehen unseres Ortsverbandes die Jahrestermine bekannt:

Fr., 21. März Jahreshauptversammlung 19 Uhr im Vereinsraum des Tischtennisvereins.

Mi., 26. März Lichtbildervortrag von Frau Krahn „Auf dem Pilgerweg nach Santiago de Compostela“ 18 Uhr im Vereinsraum des Tischtennisvereins.

Sa., 20. September, Tagesausflug nach Bingen/Rhein mit anschl. Schifffahrt nach Elsville (Rosendorf). Anmeldungen ab sofort unter tel. 91601 oder bei allen Verwaltungsmitgliedern.

So., 7. Dezember 14.30 Uhr Weihnachtsfeier im Vereinsheim des Fußballvereins.

Jeweils 2. Do. eines Monats 19 Uhr Liederabend im Vereinsraum des Tischtennisvereins. Hierzu sind alle eingeladen, die Freude am Singen haben.

Jeweils 3. Mi. eines Monats 15 Uhr Spielnachmittag im Vereinsraum des Tischtennisvereins. Gespielt werden Karten- oder Brettspiele, was gerade Spaß macht. Auch hierzu sind alle eingeladen, welche Freude am Spiel haben.

Die Veranstaltungen sind für Jedermann und werden nochmals rechtzeitig detailliert im Amtsblatt bekannt gegeben.

Stadtteil Oberweiler



Ortsverwaltung

Altpapiersammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises möchte auch in diesem Jahr die gemeinnützigen Altpapiersammlungen der Vereine im Landkreis tatkräftig unterstützen. Deshalb hat der Abfallwirt-

schaftsbetrieb sich tragfähige Angebote von diversen Verwerterfirmen eingeholt, um die Einsammlung von Altpapier für Vereine attraktiv zu machen. Diese nehmen das Altpapier von Vereinen entgegen und vergüten es entsprechend der Sortierung.

Vereine, die Altpapier einsammeln möchten, können sich diese Angebote der Verwerterfirmen gerne zuschicken lassen oder am Kirchenplatz 9 abholen. Informationen hierzu erteilt die Stadtkämmerei Anja Brunner Tel. 101-246 und Melanie Vatavu Tel. 101-248.

VHS

Irmtraud Pilz, Tel.: 07243/90000 AB
E-Mail: vhs-oberweiler@ettlingen.de

Französisch A1 (O0991)

12 Abende, donnerstags ab 20. Februar jeweils von 18:30 - 20 Uhr Grundschule

Sondermülldeponie „Mensch“ (O0992)

Einfluss von Schadstoffen wie Schwermetalle, Konservierungs- und Farbstoffe in Ernährung, Medikamente, Haushaltsmittel. Kritische Betrachtung. Dienstag, 11. März, von 18 - 19:30 Uhr, Grundschule.

Osteoporose -

Fakten und Hintergründe (O0993)

Ab einem gewissen Lebensalter ist die Osteoporose ein wichtiges Thema. Viele fragen sich, was getan werden kann, um sie zu vermeiden. Dienstag, 18. März, 18 - 19:30 Uhr, Grundschule.

Smoothies selber herstellen (O0996)

Herstellung von Früchte- und Gemüse-Smoothies. Nicht nur gegen Durst, sondern auch zur Therapie bei kleinen Beschwerden.

2 Abende, dienstags ab 25. März, jeweils 18 - 19:30 Uhr, Grundschule

Fördergemeinschaft Grundschule Oberweiler

Jahreshauptversammlung 2014

Es sei nochmals auf die Jahreshauptversammlung am Montag, 10. Februar, um 20 Uhr in der Grundschule Oberweiler hingewiesen. Hierzu sind alle Mitglieder und jene, die es vielleicht noch werden wollen, recht herzlich eingeladen.

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Stammtisch

Am Donnerstag, 6. 2. findet der nächste Stammtisch statt: ab 20 Uhr in der Vereinsgaststätte FV Ettlingenweiler (Ermel). Alle Vereinsmitglieder sind willkommen! www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Musikverein Oberweier

Musikalischer Familien-Frühshoppen

Am 2. Februar veranstaltete der Musikverein Oberweier seinen vierten musikalischen Frühshoppen in der Waldsaumhalle in Oberweier. Die Veranstaltung erfreut sich mittlerweile immer größerer Beliebtheit und stand ganz unter dem Aspekt der Jugendmusik.



Jugendleiterin Sonja Hennhöfer hatte es geschafft, 5 schlag- und blaskräftige Jugendcombos aus den Nachbargemeinden zum gemeinsamen Musizieren zusammenzubringen. Zu Gast bei der Jugendcombo aus Oberweier waren dieses Mal die Jugendorchester aus Sulzbach, Ettlingenweier, Malsch und Neuburgweier.

Nachdem das Seniorenorchester des Musikvereins Oberweier unter der Leitung von Michael Strobel zur Eröffnung des musikalischen Frühshoppens aufgespielt hatte, war die Jugend am Zug. Als erstes gab das Jugendorchester Sulzbach eine Probe seines Könnens. Die Jugendlichen um Dirigentin Carola Weber konnten mit Stücken wie „Cowboy-Song“, „Join the band“ und „Pirates of the Caribbean“ überzeugen.

Nach diesem ersten Auftritt kam es dann gleich zu einem vereinsübergreifenden, gemeinsamen Auftritt der drei Orchester aus Sulzbach, Ettlingenweier und Oberweier. Damit war nicht nur die Bühne voll, sondern die Jugendlichen konnten das Publikum mit dem Stück „Let's twist again“ auch vollständig begeistern.

Die Jugendkapelle „Da Capo“ des Musikvereins Ettlingenweier unter der musikalischen Leitung von Jürgen Weber konnte mit ihren Stücken begeistern. Die 15 Musikerinnen und Musiker konnten sogar mit Solisten am Horn/Flügelhorn, an der Trompete und Posaune aufwarten.

Die Jugendcombo aus Oberweier setzte den Reigen der Jugendkapellen fort. Nach intensiven Proben konnten die Mädchen und Jungen unter Michael Strobel neue Stücke präsentieren, die auch den steten Fortschritt ihrer Kenntnisse unter Beweis stellte. Stücke wie „3C-Rock“, „Something like“ oder „Yankee Doodle Doo“ gehörten hierbei zum Repertoire.

Als vierte im Bunde präsentierte sich die Jugendkapelle aus Malsch dem Publikum in der vollbesetzten Halle. Mit

anspruchsvollen Stücken wie „Olympic Spirits“ oder „Tears in Heaven“ konnten die Schüler um Dirigent Urban Pfaff überzeugen.

Den Abschluss bildete das Diak-Jugendorchester des Musikvereins Neuburgweier unter der Leitung von Mario Pepelko. Das jüngste der eingeladenen Orchester, gegründet erst 2012, konnte mit Stücken wie „You raise me up“, „Can you feel the love tonight“ oder „Pirates of the Caribbean“ zeigen, welchen beachtlichen musikalischen Fortschritt man nach so kurzer Zeit bereits machen kann.

Alle Kapellen wurden mit reichlich Beifall bedacht und mit etwas Süßem für ihre Auftritte belohnt. Das Spielen vor so großem, begeistertem Publikum war sicherlich ein tolles Erlebnis. Die Großeltern, Eltern, Geschwister und Freunde waren begeistert. So war der Frühshoppen bei Weißwürsten, Maultaschen und Hotdogs sehr kurzweilig und unterhaltsam. Der Musikverein bedankt sich nochmals bei allen musikalischen Gästen des heutigen Tages für die musikalischen Darbietungen, bei dem Publikum für die Unterstützung aller Kapellen und bei den fleißigen Helfern des MVOs hinter den Kulissen für die tatkräftige Mithilfe.

Interessierte Eltern und Kinder, die bei uns eine musikalische Ausbildung beginnen möchten, können sich gerne an Sonja Hennhöfer (Jugendleiterin) oder Gereon Seemann (1. Vorsitzender) wenden. Wer nur mal „reinschnuppern“ möchte, der kann sich gerne die Probe der Jugendcombo unter der Leitung von Michael Strobel, mittwochs, von 18-19 Uhr, in der Waldsaumhalle ganz unverbindlich anschauen.

Gesangverein Sängerbund 1896 Oberweier e.V.

Termininfo und Sängerverbung

Die Verwaltung des „Sängerbund“ hat bei ihrer letzten Sitzung unter anderem die bisher anstehenden Termine festgelegt. Beginnen will man am **Samstag, 22. Februar, mit einer Messe für die verstorbenen Mitglieder** des Vereins. Die Messe, die um 18 Uhr in unserer Kirche St. Wendelin beginnt, wird vom Chor mitgestaltet. Alle Mitglieder des Vereins und alle Mitbewohner aus Oberweier sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des „Sängerbund“ findet am Dienstag, 15. April, um 20 Uhr in der Walsaumhalle statt. Nähere Infos folgen. Bitte den Termin vormerken.

Als weitere Termine wurden folgende Daten festgelegt: Bewirtung beim Aufstellen des Maibaumes am 30. April, das traditionelle Hoffest bei Familie Heinzler am 23. Mai, Teilnahme beim diesjährigen Dorffest am 4. und 5. Juli und einem Oktoberfest am 25. Oktober in der

Walsaumhalle. Dazu kommen Auftritte des Chor bei befreundeten Vereinen und bei besonderen Anlässen (z.B. „Altenntag“ der Ortsverwaltung) in Oberweier. Alle Aktivitäten des Vereins und des Gemischten Chor werden immer rechtzeitig im Amtsblatt veröffentlicht.

Verehrte Leser dieser Zeilen. Sie sehen, der Chor des Sängerbund hat einiges zu tun im vor uns liegenden Jahr. Man kann die sich selbst gestellten Aufgaben nur dann planmäßig durchführen wenn alle Mitglieder den Verein tatkräftig unterstützen und wenn der Chor Verstärkung erhält.

Wir suchen dringend Frauen und Männer, egal welchen Alters sie sind, die gerne singen und am Dienstagabend 2 Stunden Zeit für ein wenig Spaß haben. Sie müssen nicht „vorsingen“ und auch keine Notenkenntnisse haben. Kommen sie doch einfach mal um 20 Uhr in die Walsaumhalle und sehen Sie selbst wie unsere Chorleiterin Manuela Berbescu eine Chorprobe gestaltet. Wir würden uns über jegliche Unterstützung freuen.

Kameradschaft ehemaliger Soldaten 1890 Oberweier e.V.

Jahreshauptversammlung 2014

Am Donnerstag, 6. Februar, findet die Jahreshauptversammlung um 20 Uhr in der Waldsaumhalle Oberweier statt, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Es stehen neben Ehrungen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung.

Narrengruppe Oberweier

Abteilung Buschbach-Gugge

Narri Narro!

Vergangenen Freitag ging es für die Oberweier zum **Nachtumzug in Unzhurst**. Gewappnet mit ihren Instrumenten standen die Gugge in den Startlöchern, bis der ersehnte Startschuss fiel. So zogen die Gugge mit einem kurzen aber schönen Umzug durch die Straßen. Im Anschluss nutzten sie die Zeit, um in der Halle noch ein wenig zu verweilen und das närrische Treiben zu verfolgen. Samstags folgten die Gugge der Einladung zum **Zunftabend in Achern**. Mit dem Einmarsch zogen sie durch die Halle und begeisterten das närrische Publikum mit ihren Rhythmen - es wurde gesungen, geschunkelt und geklatscht.

Am nächsten **Sonntag** werden die Buschbach-Gugge beim Tagumzug in **Malsch** dabei sein. Startschuss ist um 11.11 Uhr.

Weiter Infos und Termine unter www.buschbachgugge.de

Stadtteil Schlottenbach



Ortsverwaltung

Altpapiersammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises möchte auch in diesem Jahr die gemeinnützigen Altpapiersammlungen der Vereine im Landkreis tatkräftig unterstützen. Deshalb hat der Abfallwirtschaftsbetrieb sich tragfähige Angebote von diversen Verwerterfirmen eingeholt, um die Einsammlung von Altpapier für Vereine attraktiv zu machen. Diese nehmen das Altpapier von Vereinen entgegen und vergüten es entsprechend der Sortierung.

Vereine, die Altpapier einsammeln möchten, können sich diese Angebote der Verwerterfirmen gerne zuschicken lassen oder am Kirchenplatz 9 abholen. Informationen hierzu erteilt die Stadtkämmerei Anja Brunner Tel. 101-246 und Melanie Vatavu Tel. 101-248.

Veranstaltungstermine 2014

7. Februar

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schlottenbach

9. Februar

16 Uhr Winterwanderung der CDU

23. Februar

11 Uhr, Matinee Gesangverein „Sängerkrantz“, Dorfgemeinschaftshaus

23. Februar

14 Uhr Kinderfasching, TV Schlottenbach

7. März

19 Uhr, Hauptversammlung Chorverband Albtal, Dorfgemeinschaftshaus

21. März

Jahreshauptversammlung TV Schlottenbach

28. März

Hauptversammlung Gesamtwehr

4. April bis 6. April

Deutsche Meisterschaft Faustball, Albgauhalle Ettlingen

10. April

Versammlung „Lebensraum“ Bürgersaal Rathaus Schlottenbach

17. April

Jahreshauptversammlung Gesangverein „Sängerkrantz“

30. April

17 Uhr Maibaum stellen, FFW Schlottenbach

24. Mai

19 Uhr Konzert, GV „Sängerkrantz“, Dorfgemeinschaftshaus

5. Juli und 6. Juli

Lindenbrunnenfest, GV „Sängerkrantz“

12. Juli

11 Uhr, Kindergarten-Fest

25. Juli bis 28. Juli

Sportfest TV Schlottenbach

20. und 21. September

Feuerwehrfest, Festhalle

16. November

Volkstrauertag

29. November

Seniorenfeier

7. Dezember

17 Uhr, Konzert GV „Sängerkrantz“, Kirche

VHS

Neue Kurse siehe unter der Rubrik Schöllbronn

KJG Jugendgruppe Schlottenbach

Nächste Gruppenstunde:

Freitag, 7. Februar im Jugendraum überm Kindergarten

Gruppe Kids 1, 8 - 12 Jahre 17.30 bis 19 Uhr „Schlemmen – Wir kochen uns ein leckeres Menü“ UKB € 2

Gruppe Kids 2, 13 - 16 Jahren 19 bis 20.30 Uhr „Boshi-Mützen – Wir häkeln uns eine eigene selbstgemachte myBoshi-Mütze und Fenster bemalen“

Mitbringen: Alle Boshi-Häkler, die bei der letzten Gruppenstunden die Wolle bei Heike bestellt haben, bitte € 10 und eine Häkelnadel Nr. 6 oder Nr. 7 mitbringen.

Wer keine Wolle bestellt hat, muss selbst die Wolle mitbringen. Ihr braucht 150 Gramm Wolle Marke My Boshi Nr. 1, oder Marke Schachmayr Bosten, oder Marke Hatnut XL55 und eine Häkelnadel Nr. 6 oder Nr. 7. € 2 für alle, die nicht häkeln.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Alle Kinder, die inzwischen 8 Jahre alt geworden sind, sind zur Gruppenstunde der KJG eingeladen.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Altpapiersammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises möchte auch in diesem Jahr die gemeinnützigen Altpapiersammlungen der Vereine im Landkreis tatkräftig unterstützen. Deshalb hat der Abfallwirtschaftsbetrieb sich tragfähige Angebote von diversen Verwerterfirmen eingeholt, um die Einsammlung von Altpapier für Vereine attraktiv zu machen. Diese nehmen das Altpapier von Vereinen entgegen und vergüten es entsprechend der Sortierung. Vereine, die Altpapier einsammeln möchten, können sich diese Angebote der Verwerterfirmen gerne zuschicken lassen oder am Kirchenplatz 9 abholen. Informationen hierzu erteilt die Stadtkämmerei Anja Brunner, Tel. 101-246 und Melanie Vatavu, Tel. 101-248.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 7. Februar

14:30 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

Montag, 10. Februar

14:30 Uhr – Handarbeiten

Bei diesem Treffen werden in geselliger Runde Handarbeiten gefertigt, die nach Fertigstellung für eine soziale Einrichtung vorgesehen sind. Wollspenden werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Wollspenden werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Dienstag, 11. Februar

9:30 Uhr – Stabil und mobil im Alter

Mittwoch, 12. Februar

15 Uhr – Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte – Treff: Neuroder Straße 24

Wenn erforderlich, wird eine Einführung in die Technik des Gehens mit Stöcken gegeben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird nur auf Wald- und Feldwegen gelaufen. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gmarschar@arcor.de

Altenwerk-Seniorenkreis St. Bonifatius Schöllbronn

Narri! Narro!

Für Dienstag, 11. Februar laden wir herzlich zu einem bunten Nachmittag ein, der ab 14 Uhr im Bonifatiushaus stattfindet. Für die musikalische Begleitung sorgt in bewährter Weise Herr Konrad Kunz.

Bitte vergesst nicht, einen lustigen Hut aufzusetzen.

TV Schlottenbach

Abt. Tischtennis

Ergebnisse:

DJK Rüppurr V – TV Schlottenbach 1:9
TV Schlottenbach – TTC Weingarten 8:8

Vorschau:

Fr. 7. Februar,
TG Aue 1895 II – TV Schlottenbach

VHS

VHS Aktuell

Außenstelle Schöllbronn/Schluttenbach
Maria-Luise Wipfler, Tel.: 07243/20226
(auch Anrufbeantworter)
vhs-schoellbronn@ettlingen.de

01022 Neu: Internationale Folklore tanzend erleben - für Anfänger

Lassen Sie sich begeistern von der Musik anderer Länder, die temperamentvoll oder ruhig besinnlich sein kann. Sie lernen Tänze dieser Länder mit einfachen Schrittfolgen, zum Abschluss des Tanznachmittags werden Sie Tänze der Meditation erleben, die Sie zur Ruhe bringen. Sie benötigen keine Tanzerfahrung, aber rutschfeste Schuhe.

Achtung Neuer Kursort: Turnhalle, Hans-Thoma-Schule, Grübstraße 26, Spessart.
Samstag, 15. Februar, 15 – 18 Uhr

Kurs 01026 „Narri Narro“, Fasnachtsbasteln für Kinder von 3,5 bis 5 Jahren
Mit Spannung und Spaß die Faschingszeit und das Frühjahr abwechslungsreich gestalten. Materialkosten in Höhe von maximal 5,00 € werden im Kurs erhoben.

ACHTUNG: Die Uhrzeiten haben sich wie folgt 14.45 - 16.15 Uhr geändert. 7 Nachmittage, 19. Februar bis 9. April, wöchentlich mittwochs. Ort: Weierersaal, Weiererstraße 2, Schöllbronn

Kurs 01027 „Narri Narro“ Fasnachtsbasteln für Kinder von 5 bis 6,5 Jahren

Materialkosten in Höhe von maximal 5,00 € werden im Kurs erhoben. ACHTUNG: Die Uhrzeiten haben sich wie folgt 16.15 - 17.45 Uhr geändert. 7 Nachmittage, 19. Februar bis 9. April, wöchentlich mittwochs, Ort: Weierersaal, Weiererstraße 2, Schöllbronn

01011 Neu: Dia-Vortrag Ladakh/Nordindien - Markha-Trek

Die Kursleiterin, eine erfahrene Höhenbergsteigerin, berichtet von ihrer letztjährigen Trekkingtour durch Ladakh in Nordindien. Das Trekking beginnt im Tal des Zanskar Flusses, führt durch wüstenähnliche Berglandschaften, vorbei an kleinen Dörfern und grünen Oasen. Je höher man steigt umso freier wird der Blick zu den 6000er der Stok Gruppe. Die Tour führt über vier hohe Pässe zwischen 4500 und 5200m. Zum Schluss steht die Besteigung des 6121m hohen Stok Kangri auf dem Programm. Danach folgt der Abstieg durch ein faszinierendes Tal zu der kleinen Ortschaft Stok. Die Kultur, die einzigartige Berglandschaft, die Begegnung mit den Hirten und der Bevölkerung hinterlassen tiefe und bleibende Eindrücke. Mittwoch, 19. Februar, 19:30 - 21 Uhr, Weierersaal, Weierer Straße 2, Schöllbronn

01015 Neu: Englisch für Fortgeschrittene A1/A2

Lehrbuch: Langenscheidt Network Now A2, 1, ISBN 978-3-526-51931-7,
12 Abende, 20. Februar, bis 26. Juni, wöchentlich donnerstags,
19:30 - 21 Uhr, Weierersaal Schöllbronn

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

Spielbetrieb

Am vergangenen Wochenende bestritt die 1. Mannschaft des TSV Schöllbronn ihre beiden ersten Testspiele nach der Winterpause. Am Samstag war man beim Pforzheimer Kreisligisten Spvgg Conweiler/Schwann zu Gast und verlor deutlich mit 1:5. Die Platzherren gingen schon früh mit 1:0 in Führung, die Julian Rebholz nach einer knappen halben Stunde zum 1:1 ausglich. Kurz danach vergab Lennart Brouwer den eigentlich sicheren Führungstreffer, als er völlig freistehend nur die Latte des gegnerischen Tores traf. Der Rest der 1. Halbzeit gehörte dann nur noch den Platzherren, die im Minutentakt am starken Schöllbronner Torwart oder an ihrem eigenen Unvermögen scheiterten, so dass der 1:1-Pausenstand mehr als schmeichelhaft für die TSV-Mannschaft war.

Bis zur 70. Minute hielt in der 2. Halbzeit die TSV-Abwehr den gegnerischen Angriffen stand, doch in den letzten 20 Minuten brach sie völlig ein und musste weitere vier Gegentore zur 5:1-Niederlage hinnehmen, was am Ende gerechtfertigt war.

Am Sonntag ging es zur Karlsruher A-Klassenmannschaft VfB Grötzingen. Trotz einer auf dem Papier stärkeren Aufstellung, als am Vortag in Conweiler/Schwann, war die TSV-Mannschaft auch diesmal ihrem Gegner Grötzingen deutlich unterlegen und verlor mit 4:2, wobei dieses Ergebnis nicht ausdrückt, wie überlegen der Gegner war.

Schon nach einer Viertelstunde führten die Grötzingen mit 2:0, als die Schöllbronner Abwehr zweimal pönte. Zwar konnte Vincent Lauinger einen schönen TSV-Angriff zum 2:1-Anschlussstreffer abschließen, doch schon fünf Minuten später durfte ein Grötzingen völlig freistehend zum 3:1 einköpfen. Als schon vier Minuten nach dem Wiederanspiel die Heimelf auf 4:1 erhöhte, sah es lange Zeit nach einem Debakel aus, denn die Grötzingen vergaben mindestens ein halbes Dutzend bester Torchancen. So war der 2. Treffer des TSV in der Schlussminute, als der eingewechselte Collin Rebholz mit einer Bogenlampe den 4:2-Endstand erzielte, für die Schöllbronner mehr als schmeichelhaft.

Fazit aus beiden Testspielen: Der TSV ist nur mit beiden Torhütern Heckenbach und Reisenauer in der A-Klasse konkurrenzfähig. In allen anderen Mannschaftsteilen fehlt es an Qualität, Kondition, Ballbehandlung, kurz eigentlich an allem, was einen guten Fußballer ausmacht.

Die fünf Abgänge in der Winterpause (J. Heckenbach und M. Glaser zum SV Burbach, Jean Ebangue zur SG Post/Südstadt, Leotrim Beqiraj zum ATSV Mutschelbach und Labinot Beqiraj zu Alem. Rüppurr) können offenbar in keiner Weise kompensiert werden.

Am kommenden Samstag, 8. Feb., 14.30 Uhr, folgt das nächste Testspiel bei der FSSV Karlsruhe (B-Klasse).

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Stilsicher von der Opern- bis zur Rockmusik

Am Sonntag, 26. Januar, eröffnete um 17.30 Uhr das Blasorchester des Musikvereins „Lyra“ Schöllbronn sein Konzert in der Stadthalle. Zahlreiche Gäste, darunter nicht wenige Vertreter der Politik sowie der Verbände und Vereine, waren der Einladung gefolgt und konnten vom Vereinsvorsitzenden Marco Maisch begrüßt werden.

Eine fanfarenartige Komposition des Filmmusikkomponisten John Williams, das dieser für den amerikanischen Fernsehsender NBC mit dem Titel „The Olympic Spirit“ geschrieben hat, ließ gleich zu Beginn erahnen, dass man sich Besonderes vorgenommen hatte. Feierlich und temperamentvoll packten nicht nur die Trompeter und Schlagzeuger ihr Publikum an. Der bewegliche und unermüdliche Dirigent Kajo Lejeune wusste seine aufgeschlossenen Musiker zu hingebungsvollen Klängen zu führen. So überzeugte das folgende „Intermezzo“ von Pavel Staněk dann auch mit geschmackvoll gezeichneten Linien und ausgewogenen Harmonien, die intonationsrein gelangen und einen bei Blasorchestern selten zu hörenden angenehmen Schmelz erlebbar machten. Henry Kunz, der Stellvertreter des Hauptdirigenten, legte Giuseppe Verdis „Vorspiel zum ersten Akt der Oper Aida“ in einer Transkription von Marco Somadossi auf, das hier in über weite Strecken getragenen Soli der ersten Flötistin Susanne Karl und des ersten Klarinettenisten Yannick Trares bemerkenswert schön dargeboten wurde.

Mit einer Ehrung aktiver Musiker durch den Verbandspräsidenten Michael Weber zusammen mit dem Vereinsvorsitzenden Marco Maisch folgte ein weiterer Höhepunkt. Ausgezeichnet wurde, neben den 10-jährig Aktiven Frederic Hahn (Trompete) und Julian Kull (Tenorhorn), der Posaunist Anselm Ochs

für seine 60-jährige Treue zum Verein. Dem nach wie vor im Orchester aktiven Musiker wurde die goldene Ehrennadel des Bund Deutscher Blasmusikverbände überreicht.



Sodann rief die Moderatorin des Abends, Iris Brugger-Schulz, das Jugendorchester „LyraMonie“ auf die Bühne. Mit Sympathie verfolgten die Zuhörenden, wie die musikalische Leiterin Isabell Liebich dem Nachwuchs die Titel „Above and Beyond“, „Irish Dream“ und „Highlights aus Harry Potter“ entlockte und sich dabei selbst mit einem Zauberhut in die Rolle des Harry Potter zu versetzen bereit war. Mit dem James Brown-Titel „I Got You“ (Arrangement: Johnnie Vinson) beschloss das Jugendorchester den ersten Konzertteil. Die vorbildliche Kooperation mit der Musikschule Ettlingen wurde durch Marco Maisch gelobt, denn der Weg in das Jugendorchester wird erst durch den Instrumentalunterricht an dieser wichtigen Ausbildungsstätte sinnvoll hergestellt.

Virtuos und sprühend vor Energie trat nach der Pause das große Blasorchester wieder auf. Der dritte Satz „Vivo“ aus Philip Sparkes „Music for a Festival“ eröffnete den zweiten Teil des Abends, bevor ein imaginärer Ortswechsel in die Musikmetropole Wien stattfand. Erstmals konnte mit Katja Kautz eine mehrfach ausgezeichnete Sängerin verpflichtet werden. Die Mezzosopranistin gab die Arie des Orlofsky „Ich lade gern mir Gäste ein“ aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß. Hierbei erwiesen sich die Schöllbronner Musiker mit ihrem Dirigenten Kajo Lejeune als ausgezeichnete Begleiter, die behutsam und reaktionsschnell den Affekten der Musik zu folgen wussten und dafür die Anerkennung ihrer Zuhörerschaft entgegennehmen durften. Großer Applaus brandete auch nach der Schnellpolka „Unter Donner und Blitz“ auf, die ebenfalls aus der Feder des Operettenkomponisten stammt. Kontrastreich und dem „Schöllbronner Klang“ verpflichtet folgte dem Ausflug nach Wien der Titel „Monterosi“ von Jacob de Haan. Eine warme Klarinettenmelodie infizierte dabei die weiteren Holzbläser, Hörner und Blechbläser mit einem bezaubernd elegischen Klang. So war die Aufmerksamkeit für den nächsten Höhepunkt hergestellt. Von Philip Sparke wie eine symphonische Dichtung angelegt, wurde Freddie Mercurys „Bohemian Rhapsody“

brilliant musiziert. Sowohl die bi-tonalen Akkorde des Beginns als auch die ständigen Klangfarbenwechsel, die komplizierten Tonarten und unbequemen Skalen sowie die feinen Soli (Tenor-Saxophon, Oboe, Klarinette, Alt-Saxophon, Trompeten) wurden dem großen Spannungsbogen untergeordnet. Eine sehr gelungene Darbietung wurde entsprechend vom Publikum honoriert. Die Filmmusik aus „Die glorreichen Sieben“ von Elmer Bernstein bildete mit den Solisten Volker Ochs (Trompete) und Moritz Rauscher (Horn) den letzten offiziellen Programmpunkt. Die Zuhörer forderten zwei Zugaben: Eine Gelegenheit für die Solistin Katja Kautz, sich musikalisch zu verabschieden, indem sie mit dem Orchester den durch Hildegard Knef bekannt gewordenen Titel „Für mich soll's rote Rosen regnen“ interpretierte, eigens dafür von dem Stellvertretenden Verbandsdirigenten Oliver Grote für die Schöllbronner „Lyra“ gesetzt. Zuletzt löste ein Ausschnitt aus der bereits im Konzert gehörten Schnellpolka tosenden Applaus mit Händen und Füßen beim begeistertesten Publikum aus. Ein rundum beglückender Konzertabend in dem nahezu ausverkauften Haus lässt bereits jetzt die Vorfreude auf den nächsten Streifzug durch die Welt der symphonischen Blasmusik mit dem Musikverein „Lyra“ Schöllbronn am letzten Sonntag im Januar 2015 aufkommen.

Gesangverein Sängerbund 1868 Schöllbronn e.V.

Sängerabend am 25. Januar

Jedes Jahr im Januar verabschiedet der Gesangverein das vergangene Jahr und begrüßt das neue Chorjahr. Mit diesen Worten empfing Hubert Dilger den Sängerinnen und Sänger und seine Gäste im TSV Völkersbach.

Unter dem banalen Begriff „Sängerabend“ verbergen sich Auszeichnungen, Ehrungen, Dankesworte, Gesang, gemeinsames Essen und eine hauseigene Talenteshow.

Der Deutsche Chorverband und der Gesangverein Sängerbund ehrten Heinz Rauenbühler für 60 Jahre aktives Mitglied, die Sängerinnen und Sänger bejubelten ihn aber auch als Super-Tenor, verlässlichen Chorsänger und großartigen Mandolinenkünstler. Für 25 Jahre aktives Singen empfangen Elisabeth Braun (Alt) und Edith Hohenadel (Sopran) vom Deutschen Chorverband und vom Sängerbund ebenfalls Ehrungen.

Auch die passiven Mitglieder sind dem Verein eine große Stütze und deshalb nicht umsonst als „Ehrenmitglieder“ geführt. Dazu gehören Dr. Ludwig Schultz und Karl-Peter Schwind seit 40 Jahren. Wolfgang Hartmann, Helmut Ninmann und Heinz Lauinger halten dem Verein bereits 50 Jahre die Treue. „Ehrenmitgliedsspitzenreiter“ darf sich dieses Jahr

Horst Pippinger, mit 60 Jahren Zugehörigkeit, nennen.

Elisabeth Braun, als Sängervorständin, rief anschließend die Namen der Aktiven auf, welche nicht mehr als 6 Chorproben, einschließlich Auftritten, fehlten. Ausgegangen wurde vom Jahr 2013 mit 40 Chorproben und 12 Auftritten. 16 Sängerinnen und Sänger gehörten zu den Fleißigsten. Äußerst vorbildlich war Rosa Maisch mit keiner einzigen Fehlstunde.

Fehlen darf am allerwenigsten unsere Dirigentin Solvey Kretschmann. Für ihre Mühe, Geduld, Experimentierfreudigkeit, und ihren freundlichen Umgang mit dem Chor dankte der Vorstand von Herzen. Solvey Kretschmann betonte, dass sie die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung erfreut und dass sie viel Freude beim Singen mit dem Schöllbronner Chor hat.

Der Sängerabend endete mit kulturellen Einlagen und tollen gesanglichen Überraschungen.

Nach unserem guten Start ins Jahr 2014 hoffen wir auf ein erfolgreiches, freudiges, klangvolles Chorjahr.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn

Bericht zur Jahreshauptversammlung 2014 – Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr

Am 31. Januar fand die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Ettlingen Abt. Schöllbronn statt. Abteilungskommandant Reinhard Müller konnte neben den Mitgliedern der Einsatz- und Altersabteilung auch Stadtbrandmeister Martin Knaus, Ortsvorsteher Steffen Neumeister sowie weitere Vertreter aus Politik und Feuerwehr als besondere Gäste begrüßen.

In seinem Rückblick auf das vergangene Jahr erwähnte R. Müller neben den zahlreichen Aktivitäten der Abteilung insbesondere die Themen „Ausstattung des Einsatzfahrzeuges LF8/6“ und „neues Gerätehaus“. Während beim Einsatzfahrzeug, das aufgrund einer Fehlkonstruktion des Herstellers Probleme mit der Gewichtsverteilung auf die beiden Achsen hat, eine Übergangslösung gefunden wurde, die eine weitere Nutzung des Fahrzeuges mit kompletter Mannschaftsstärke ermöglicht, konnte das Thema „Neubau Gerätehaus Schöllbronn“ noch zu keiner befriedigenden Lösung gebracht werden.

Auch Stadtbrandmeister Martin Knaus griff das Thema „Gerätehaus“ in seinem Grußwort auf und betonte die Wichtigkeit einer zukunftsfähigen Lösung an zentraler Stelle in Schöllbronn, die ein weiteres Zusammenwachsen der drei „Berg“-Abteilungen auch angesichts zunehmender Probleme bei der Tagesverfügbarkeit ermögliche. Entscheidungen seien hier jedoch noch keine gefallen.

Ebenso stellte er den Austausch des Feuerwehrfahrzeuges durch Rotation bei einer Neubeschaffung für die Ettlinger Kernstadt in Aussicht.

Der Bericht des Schriftführers Stefan Lauinger beleuchtete detailliert die Feuerwehreinätze des abgelaufenen Jahres, die vor allem vom Hochwasser Anfang Juni, wo die Abt. Schöllbronn auch in Bruchhausen und Ettlingenweiler eingesetzt war, als auch von mehreren Bränden (darunter ein Linienbus) und Verkehrsunfällen geprägt war. Er erwähnte ebenso die aktuelle Mannschaftsstärke von 21 Aktiven, wie auch deren beeindruckenden Ausbildungsstand. Mit Wolfram Kessler konnte ein weiterer Neuzugang für die Einsatzabteilung gewonnen werden.

In Personalunion auch als Jugendwart konnte Stefan Lauinger im Anschluss von den zahlreichen Aktivitäten für die Jugendlichen der Feuerwehr Schöllbronn berichten bis zum mehrtägigen Kreiszeitlager in Langensteinbach mit vielen hundert jugendlichen Feuerwehrangehörigen aus dem gesamten Landkreis Karlsruhe.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Eh- rungen und Beförderungen“ konnte Stadtbrandmeister M. Knaus Abt.-Kommandant R. Müller zum Brandmeister befördern. Geehrt wurde in Abwesenheit Anton Weber mit der Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Feuerwehrdienst.

Neu gewählt wurde in diesem Jahr das Mitglied im Gesamtfeuerwehrausschuss der Stadt Ettlingen. Dieses Amt wurde 10 Jahre lang von 2. Stlv. Abt.-Kommandant Frank Lauinger ausgeübt, der den Stab nun nach einstimmiger Wahl an 1. Stlv. Abt.-Kommandant Sascha Kunz übergab. Zudem konnten die beiden Kassenprüfer, die dem Kassier Helmut Müller eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt hatten, in ihren Ämtern bestätigt werden. H. Müller erhielt außerdem eine besondere Anerkennung und ein Präsent für seine 15-jährige Tätigkeit als Kassier.

Nach dem offiziellen Teil schloss sich ein gemeinsames Abendessen an.



Stadtbrandmeister M. Knaus, Abt.-Kommandant R. Müller sowie dessen Stellvertreter S. Kunz und F. Lauinger (von rechts nach links)

Narrenzunft

Narrenbaumstellen mit Narrenmesse

Die Straßenbespannung weist auf die nahenden Fasenachtstage hin. Ein bedeutendes Symbol in der Schöllbronner Fasenacht ist der Narrenbaum, der am **Samstag, 8. Februar**, auf dem Rathaus-/Kirchenplatz gestellt wird. Beginn ist um **14.44 Uhr**. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Bewirtung übernimmt der Obst- und Gartenbauverein.

Die Fasenacht und christlicher Glaube sind eng miteinander verbunden. So sind nach dem Stellen des Narrenbaums alle Anwesenden zu einer **Narrenmesse** in die Pfarrkirche St. Bonifatius eingeladen (Beginn gegen ca. 15.15 Uhr). Es freut uns, dass es Pfarrer Pummer möglich ist, diesen Gottesdienst zu feiern. Die Bläserbesetzung des Musikvereins Schöllbronn übernimmt die musikalische Gestaltung. Ob Alt oder Jung, regelmäßige Kirchgänger oder Nicht-Kirchgänger, Brave oder Sünder – jeder ist willkommen.

Arbeitseinsätze:

Freitag, 7. Februar, ab 16 Uhr
Vorbereitungen für Narrenbaumstellen
Samstag, 8. Februar, ab 9 Uhr
Vorbereitungen für Narrenbaumstellen
Samstag, 8. Februar, 18 Uhr Abfahrt für die Roten Funken nach Kürzell
Dienstag, 11. Februar, ab 18 Uhr
Aufbau in der Turnhalle
Mittwoch, 12. Februar, ab 18 Uhr
Aufbau in der Turnhalle
Donnerstag, 13. Februar, ab 18 Uhr
Aufbau in der Turnhalle

Umzug in Malsch bei der GroKaGe

Beginn 11.11 Uhr, Fahrt mit privat PKW, Startnummer **85**

WICHTIG: der Veranstalter hat das Werfen von Konfetti untersagt !!!

Chaos Moggel Schöllbronn 1996 e.V.

Die Hexen auf der Hardt sind außer Rand und Band!

Auf der Hardt findet man eine gar mannigfaltige Hexentradition, welche am vergangenen Samstag ihren Blocksberg wohl in die Bürgerhalle von Linkenheim verlegt hat, um nach guter Hexensitte eine zauberhafte Nacht mit ihren Freunden zu zelebrieren. Was Rang und Namen hat war für ein aufwändiges und kurzweiliges Programm an diesem Abend angetreten, um den „Kungelhexen von Linkenheim“ einen unvergesslichen Abend zu beschern. So auch unsere Berglandgugger, die mit viel guter Laune und natürlich vollem Instrumentarium zur musikalischen Unterstützung schon früh am Abend angereist waren. Bei Zaubergebräu, Hexenschleim und guter Stimmung verflohen die Stunden wie im Besenflug, als es hieß „Einmarsch für die Chaos Moggel aus Schöllbronn“.

Und diese legten so richtig los und ließen die restlos ausverkaufte Bürgerhalle erbeben. Bei dieser Bühnenshow ging das Publikum unheimlich toll mit und forderte rufend und händeklatschend Zugabe um Zugabe ein, bis unsere Instrumentalmatadore die Bühne für den weiteren Abend frei geben mussten. Mit der Gewissheit, einen schönen Abend erlebt zu haben, und vielen tollen Erinnerungen im Gepäck, zogen unsere Moggel bald schon Richtung Bergland, denn am nächsten Morgen sollte schon früh das Gesicht wieder geschminkt und das Instrumentarium geschminkt werden.

Närrisches Steldichein im Achertal!

Das Zentrum der alemannischen Fasnacht im Achertal darf man im beschaulichen Örtchen Scherzheim suchen. Dort trafen sich die Freunde der Narretei am vergangenen Sonntag bei strahlendem Sonnenschein, um mit einem fast dreistündigen Lindwurm die Fasnet im Achertal zu zelebrieren. Mit zierlich fein ausgearbeiteten Masken oder grobem Häs boten die Scherzheimer den begeisterten Zuschauermassen nebst reichlich musikalischer Beschallung aus Boxen, aber auch live aus dem Instrument, eine große Vielfalt zur fastnachtlichen Kurzweil an der Straße. So waren auch die uns bekannten Guggen-Gladiatoren der Chaos- Moggel angetreten, um mit ihrem bärenstarken Sound das gut gelaunte Feiervolk am Straßenrand mit feurigen Rhythmen zu erfreuen. Hundertfacher Applaus war der Dank für ihr Engagement entlang der Umzugstrecke. Am Auflösungspunkt erwartete unsere Matadore nebst kurzer Rast auch leibliche Stärkung, bevor sie beim Steldichein in der nahen Schulturnhalle noch einmal so richtig zeigten, was in ihnen steckt.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Geschlossen

Die Ortsverwaltung Spessart ist am Freitag, 7. Februar wegen einer Fortbildung geschlossen! Ab Montag, 10. Februar sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Wir bitten um Verständnis!

Altpapiersammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises möchte auch in diesem Jahr die gemeinnützigen Altpapiersammlungen der Vereine im Landkreis tatkräftig unterstützen. Deshalb hat der Abfallwirtschaftsbetrieb sich tragfähige Angebote von diversen Verwerterfirmen eingeholt, um die Einsammlung von Altpapier für

Vereine attraktiv zu machen. Diese nehmen das Altpapier von Vereinen entgegen und vergüten es entsprechend der Sortierung.

Vereine, die Altpapier einsammeln möchten, können sich diese Angebote der Verwerterfirmen gerne zuschicken lassen oder am Kirchenplatz 9 abholen. Informationen hierzu erteilt die Stadtkämmerei Anja Brunner, Tel. 101-246 und Melanie Vatavu, Tel. 101-248.

VHS

Brigitte Kaiser
Tel. 07243/521879
(auch Anrufbeantworter)
E-Mail: vhs-spessart@ettlingen.de

O 1068 Rhythmische Gymnastik für Kinder von 3 bis 5 Jahren (Lenka Kessler)
9 Nachmittage, 6. Februar donnerstags
14.45 – 15.45 Uhr Spessart, Turnhalle der Hans-Thoma-Schule, Grübstr. 26
Bitte mitbringen: Isomatte, sportliche Kleidung, Gymnastikschläppchen.

O 1069 Rhythmische Gymnastik für Kinder von 6 bis 9 Jahren (Lenka Kessler)
9 Nachmittage, 6. Februar donnerstags,
16 – 17 Uhr
Spessart, Turnhalle der Hans-Thoma-Schule, Grübstr. 26
Bitte mitbringen: Isomatte, sportliche Kleidung, Gymnastikschläppchen

O 1063 Kommunikationstraining – Rhetorische Kniffe, um gestärkt und gemeinsam ein Ziel souverän zu erreichen
(Heiderose Manthey und Imke Wrage)
6 Nachmittage, 19. Februar, mittwochs,
16.30 -18.30 Uhr Spessart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, Hauptstr. 3

Der Schwarzwald Westweg- Zu Fuß von Pforzheim nach Basel - Zweiteiliger Bildvortrag
(Dieter Augenstein)

O 1061 Teil 1: Pforzheim - Kniebis
1 Abend, 12. März 19.30 – 21.30 Uhr

O 1062 Teil 2: Kniebis - Basel
1 Abend, 2. April 19.30 – 21.30 Uhr
Jeweils in Spessart, Rathaus, Talstr. 20

Arbeitskreis 3. Welt

Basteln

Der Arbeitskreis lädt zum Basteln am 22. Februar um 14 Uhr in der Odenwaldstraße 6 ein. Mit Frau Kornelius werden z. B. Ostereier gefärbt. Wer teilnehmen möchte, sollte sich bitte unter Tel. 28767 anmelden. Der nächste Lebensmittelverkauf findet am 9. Februar nach dem Gottesdienst in der St. Antonius Kirche statt.

Bitte schon mal vormerken.

Für das Binden der Palmsträuße wird auch in diesem Jahr wieder eine größere Menge Zweige benötigt (max. 50 cm).

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungen

Wandergruppe

Am **11. Februar** findet die nächste Wanderung statt. Es wird im Kraichgau von Zaisenhausen nach Kürnbach gewandert. Einkehr ist „Beim Büchele“. **Abfahrt** am Brunnackerweg ist um **09:11 Uhr**, von Karlsruhe nach Bretten um 10:20 Uhr.

Gedächtnistraining

Anfang März wollen wir einen Kurs „Gedächtnistraining“ anbieten. Es werden u. a. Konzentration und Merkfähigkeit geübt. Es ist erwiesen, dass ein gezieltes Training für das Gehirn förderlich ist, um bis ins hohe Alter geistig rege bleiben zu können. Der Kurs wird bei genügend Interesse (ab 10 Personen) **freitags von 9 bis 10:30 Uhr stattfinden. Anmeldungen sollten bis spätestens 13. Februar bei der Ortsverwaltung eingegangen sein.**

Termine:

Montag, 10. Februar

9 Uhr – Qigong –

Vereinsheim Kirchstraße

9:30 Uhr – Sturzprävention

11 Uhr Schach

Dienstag, 11. Februar

9:11 Uhr – Abfahrt der Wandergruppe

am Brunnackerweg

Donnerstag, 13. Februar

9 Uhr – Qigong im Vereinsheim

14 Uhr – Spiele-Nachmittag

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

CDU-Ortsverband

Einladung zum Gespräch mit

Axel E. Fischer MdB

Am Freitag, 7. Februar um 19:30 Uhr, begrüßt der CDU-Ortsverband Spessart unseren Abgeordneten im Bundestag Axel E. Fischer in der TSV Waldgaststätte in Spessart.

Zu dieser Veranstaltung sind alle eingeladen, die sich über aktuelle Themen aus Berlin informieren wollen und Fragen rund um die Politik im Bund oder die neue Regierung haben. Nutzen Sie außerdem die Gelegenheit, unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 25.5.2014 kennen zu lernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Ortsverband-Vorsitzender Andreas Kraft würde sich freuen, viele interessierte Bürgerinnen und Bürger an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

TSV 1913 Spessart

Sportlerehrung 2014

Günther Kraft mit der Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen ausgezeichnet

Im Rahmen der diesjährigen Sportlerehrungen wurden neben den erfolgreiche Sportler/Innen auch Vereinsmitglieder, die sich ehrenamtlich über das normale Maß hinaus in ihren Verein einbringen und engagieren mit der Ehrenmedaille der Stadt Ettlingen ausgezeichnet. Zu den Geehrten und Ausgezeichneten gehörte auch das TSV-Mitglied im erweiterten Vorstand Günther Kraft. Der heute 57-jährige ist seit 1970 Vereinsmitglied. Er spielte fast 20 Jahre Fußball in den TSV-Mannschaften. Von 1974 bis 1985 brachte er als Fußball-Junioren-Trainer dem Nachwuchs das Fußball-ABC bei. Auch der heutige BFV-Verbandssportlehrer Rainer Scharinger erlernte bei Günther Kraft das Fußballmaleins. Als Schriftführer des Vereins fungierte Günther Kraft von 1985 bis 2009. Für seinen unermüdlichen Einsatz für den TSV Spessart wurde er 1984 mit dem TSV-Ehrenteller, 2003 mit einer Urkunde für besondere Verdienste und 2006 für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer ausgezeichnet. Der Badische Fußball-Verband würdigte seine Leistungen im Jahr 2006 mit der Verleihung der Verbandsehrennadel in Gold. Herausragende und ganz besondere Verdienste erwarb sich der Geehrte bei Sanierung und dem Umbau der TSV-Waldgaststätte mit dem Spechtwaldsaal in den 2009 bis 2012.



Für all sein Wirken um und für den TSV Spessart erhielt Günther Kraft bei der diesjährigen Sportlerehrung aus den Händen des Oberbürgermeisters Johannes Arnold die Ehrenmedaille der Stadt für verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit. Der Vorstand und der TSV Spessart beglückwünschen und gratulieren Günther Kraft ganz herzlich zu seiner Ehrung und Auszeichnung!

Fußball-Junioren F-Junioren

Bereits zum zweiten Mal innerhalb einer Woche nahmen die F-Junioren an Hallenspielen in der Franz-Kühn-Sporthalle in Bruchhausen teil. Ausrichter war diesmal der SSV Ettlingen. Da unsere gemischte F1/F2-Truppe durch kurzfristige verletzungsbedingte Absagen diesmal gehandicapt in die Spiele gegen den älteren F1-Jahrgang ging, waren die

Trainer gespannt, wie sich die Jungs mit einer veränderten Grund- und Aufgabenstellung präsentierten. Gegen die beste Sechs (5+1) dieses Spieltages aus Langensteinbach gerieten unsere Jungs durch 2 schnelle Tore überraschend schnell auf die Verliererstraße. Trotz einer guten kämpferischen Einstellung konnte des Gegners Klasse nicht unterbunden werden, so dass am Ende eine klare 0:5 Niederlage stand. Sehr erfreulich und nicht überraschend war die Reaktion der Jungs in den folgenden Spielen. Im zweiten Spiel gegen Ettlingenweiler standen sich 2 gleichwertige Gegner gegenüber. Durch einen abgefälschten Weitschuss des Gegners gerieten wir zwar 0:1 in Rückstand. Goalgetter Noah zeigte sich jedoch sehr aufmerksam, als er einen zu kurz geratenen Abwurf des gegnerischen Torwarts abfangte und nach sehenswertem Dribbling den 1:1 Endstand herstellte. Durch eine Leistungssteigerung im dritten Spiel gegen Frankonia KA schafften es die Jungs, das Spielgeschehen überwiegend in die gegnerische Hälfte zu verlagern. Das 1:0 durch den spielerisch gut aufgelegten Spielgestalter Pius sowie das 2:0 durch Noah waren die Folge. Überraschend verspielt wurde die Führung in der letzten Minute durch ein Leichtsinnsstor und einen 5 m Strafstoß. Auch das letzte Spiel gegen SSV Ettlingen endete nach einer guten Leistung mit beiderseitigen Torchancen remis. Die Führung erzielte wiederum Pius mit einem fulminanten Distanzschuss. Auch in diesem Spiel wurde die Führung erst in letzter Minute zum 1:1 verspielt. Resümee: Trotz der Schlappe im ersten Match war in der Folge die kämpferische „jetzt erst recht“ Einstellung sowie individuelle Fortschritte ersichtlich, die für die Freiluftsaison die Trainer positiv in die kommenden Monate blicken lassen. Es spielten: Raf-fael Ochs (TW), Adrian Haase, Tobias Riehle, Noah Rentschler (2 Tore), Jakob Musger, Marcel Casper, Pius Willa.

D2-Junioren

Leider hat den Jungs am Ende ein wenig Glück gefehlt. Die SG Spessart/Schöllbronn/Völkersbach/Burbach 2 war Gast beim Fußballturnier des TUS Ellmendingen. Im ersten Spiel konnten die Jungs die Mannschaft aus Keltern 2 in letzter Sekunde mit einem 5:4 besiegen. Torschützen waren Tom Strelow, Marius Ochs und Julian Döhring. Das zweite Spiel gegen Post Südstadt wurde trotz großem Einsatz leider mit 0:2 verloren. Im dritten Spiel stand es lange 1:1, doch dann schoss sich kurz vor Schluss die gegnerische Mannschaft in den Sieg. Die Partie endete 1:2 für Öschelbronn 2. Torschütze der SG wieder Tom Strelow. Im letzten Spiel konnte Rick Munkes in der 2. Spielminute bereits einen Treffer erzielen, doch auch die gegnerische Mannschaft konterte schnell und erzielte das 2:1 kurz vor Spielende, leider konnte ein

Ausgleich unsererseits so schnell nicht mehr fallen. Vielen Dank an unseren Tor-mann Cedric, der durch seinen Einsatz und seine volle Konzentration einige Ge-gentore verhinderte.

Insgesamt war es ein schönes Turnier, bei dem alle Spieler sehr gut mitge-macht haben. Die Jungs können stolz auf ihre Leistung sein, obwohl ihr Ein-satz „nur“ mit einem fünften Platz be-lohnt worden ist.

Für die SG spielten: Julian Döhring, Rick Munkes, Marius Ochs, Maximilian Scheible, Cedric Schwall, Tom Strelow.

Musikverein Frohsinn Spessart

„Spessarter Radauguge“

**Auftritt der Guggenmusik am
Samstag, 8.2. in Achern und am
Sonntag, 9.2. in Malsch.**

Die Guggenmusiker treffen sich am kommenden Samstag ab 16 Uhr im Proberaum zum Schminken. Die Bus-abfahrt ist für 18 Uhr vorgesehen. Wir fahren nach Achern zu den Bläich Forest Guggys (Hallenveranstaltung). Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Am Sonntag treffen sich die Guggenmu-siker bereits um 9 Uhr zur Busabfahrt vor der Hans-Thoma-Schule. Heute geht es nach Malsch zum Umzug. Dieser be-ginnt um 11.11 Uhr. Das Schminken wird in Malsch erledigt. Nach dem Um-zug ist ein Auftritt im Bürgerhaus Malsch eingeplant.

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abteilung Spessart

Gefahren durch elektrischen Strom

Sie gehören schon lange zum ge-wohnten Straßenbild, sind unverzicht-bar, jedoch auch schnell unterschätzt: Stromleitungen, Verteilerschränke, Trafo-stationen oder auch nur die simple Straßenlaterne – sie alle stehen unter Strom und führen Spannungen, die für den Menschen gefährlich werden kön-nen. Wenn die Feuerwehr ausrückt, dann kommt sie dieser Gefahr schnell zu nahe: verunfallte Fahrzeuge können Kabelverteiler beschädigen, ein Brand beschädigt ein Trafohäuschen oder ein Sturm lässt Bäume auf eine Überlandlei-tung kippen. Dann ist es wichtig zu wis-sen, wie man sich schützen kann. Dafür hat sich Roy Heydenreich von der Netze BW GmbH einen Abend für die Freiwilli-ge Feuerwehr Spessart Zeit genommen. Mit viel Anschauungsmaterial erklärte er die Hintergründe und Folgen der elekt-rischen Gefahren am Einsatzort. Dabei gilt eine große Faustregel, um den ge-fährlichen „Körperstrom“ zu vermeiden – für die Feuerwehr wie für jeden Bür-ger auch: Abstand halten! Unterschät-zen Sie freiliegende, stromführende Teile nicht und rufen Sie im Verdachtsfall den

Notruf, um lebensbedrohliche Verletzun-gen zu vermeiden. Vielen Dank an Herr Heydenreich für diese Unterrichtseinheit! Mehr zum Thema erfahren Sie unter www.ff-spessart.de

DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

Blutspendetermine 2014 in Spessart

Aufgrund mehrerer Anfragen aus Spos-sart und Umgebung werden wir in die-sem Jahr zwei Blutspenden durchführen:

1. Dienstag, 18.3. von 14 bis 18 Uhr

2. Samstag, 8.11. von 11 bis 15 Uhr

Beide Termine finden traditionell in der Hans-Thoma-Schule Spessart statt.

Das DRK freut sich, wieder viele Spen-dewillige begrüßen zu dürfen.

Natürlich wird es an diesen Tagen wie-der zu Essen und zu Trinken für alle geben, das durch das DRK Spessart kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Wir bitten Sie, sich diese Termine in Ihrem Kalender vorzunehmen und an diesen Tagen Ihre Blutspenderausweise nicht zu vergessen.

Die Termine werden nochmals im Amts-blatt rechtzeitig bekannt gegeben sowie unter www.drk-spessart.de zu lesen sein.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Lichterketten für den Nachtumzug

Wir werden am Samstag, 8. Februar, die Lichterketten anbringen und sind den Anwohnern gerne behilflich. Bitte Lichterketten richten und auf Funktions-tüchtigkeit prüfen (evtl. Ersatzbirnen da-zulegen).

Infos für Maskenträger

Narrenmesse Schöllbronn 8. Feb. um 14:30 Uhr

Umzug Malsch am Sonntag, 9. Feb., Beginn 11:11 Uhr

Treffpunkt: Aufstellungsort Friedrichstr. bei Umzugsbeginn, Startnummer 16

Narrenmesse mit anschließendem Umzug Waldprechtsweier

(Narrenbaum stellen Dorfplatz) am Freitag, 14. Feb., um 18:30 Uhr, Treffpunkt: 18:15 Uhr Kirche Waldprechtsweier (zusätzlicher Termin)

Reblandtreffen in Ebersweier am 16. Feb., Beginn 13:30 Uhr

Gemeinschaftssitzung WCC-CSE am Sonntag 16. Februar, um 15.11 Uhr in der Schlossgartenhalle

Hier sind noch Karten erhältlich. Karten-preise: Euro 11,00 und ermäßigt Euro 9,00 (Senioren und Jugendliche bis 18 Jahre). Karten gibts bei Torsten Kiefer (07243/526007).

Da wir erfahren haben, dass viele Besu-cher der Gemeinschaftssitzung bereits eine Mitfahrgelegenheit haben, bitten wir unsere Besucher, die an einer Mit-fahrgelegenheit interessiert sind, sich unter 07243 526000 (Renate Weber) zu melden.

Rückblick Eber-Sitzungen

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der Narren. Denn die 27. Spessarter Ebersitzung ging am Freitag und Samstag über die Bühne. Großkampftage sozusagen für alle auf, hinter und um die Bühne.

Aber von Anfang an: Nachdem in den letzten 2 Wochen der Saal und die Bühne gerichtet worden waren, fanden in der letzten Woche jeden Abend Generalproben statt, seien es die Büttenredner, die Garden, Schautänze und die Gesangsnummern oder aber die Technik. Mittwoch abends wurden die Tische gestellt und dekoriert. Alles war bereit für unsere Gäste. Ab 18 Uhr füllten sich Saal und Gaststätte mit einer bestens gelaunten Zuschauerschar, derweil in der Küche das Personal zu Höchstleistungen aufrief. Das Thema: ‚Die Eber auf Zeitreise‘ schon gleich am dementsprechenden Bühnenbild zu erkennen - ein Eber in den Zeitläufen, links eine mittelalterliche Burg und rechts ein Spacemobil.

Die Leinwand wurde abgesenkt und in rasendem Tempo zählten die Jahre rückwärts. In der Steinzeit angekommen, stolperten Fred Feuerstein (alias Torsten Kiefer) und Barny Geröllheimer (alias Nico W. Eber) auf die Bühne. Die beiden führten witzig, professionell und souverän durchs ganze Programm. Präsidentin Karin Bücherl begrüßte die vielen Gäste, umrahmt von vielen Maskenträgern, die nach und nach auf die Bühne kamen.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Michael Hoffmann für die Zeitsprung-Filmsequenzen.

Die Eber verließen die Bühne und die TSG-Juniorengarde stimmten mit ihrem Marschtanz auf den Abend ein. Das Publikum ging gleich mit, denn die Kids zwischen 11 und 14 Jahren machten ihre Sache sehr gut und bekamen den Jahresorden überreicht. Danach erzählte Rolf Deckenbach in seiner Bütt von „Ein Leben rückwärts“. Das Leben vom Ende zum Anfang mit überraschendem Ausgang. Eine Bütt, nicht nur mit wahren Bildern unterlegt, sondern auch mit viel Witz und ein wenig Stoff zum Nachdenken.

Dann wurde es ganz herzlich. Die Jüngsten, die Pürzel (3-5 Jahre), kamen als Biene Maja auf die Bühne und tanzten sich sofort in die Herzen der Zuschauer, die den kleinen Akteuren enthusiastisch applaudierten. Als nächstes in der Programmfolge kam der Marschtanz der TSG-Jugendgarde. Eine Riesengruppe, die ihren Tanz aufteilen musste, weil nicht alle gleichzeitig tanzen konnten. Der Beifall war hochverdient. Ein traditioneller Programmpunkt einer Ebersitzung ist der Stammtisch. Karin Bücherl, Torsten Kiefer, Rolf Deckenbach und Stefan Rohrer gaben Lokalkolorit zum Besten, dem Sitzungshobby geschuldet Aktuelles und auch aus früheren Jahren. Das gefiel dem Publikum (außer vielleicht denjenigen, deren kleine Mißgeschicke zur Sprache kamen).

Für den Saal gabs dann eine kleine

Stimmungsrunde mit Sarah Platz, die mit ihrer tollen Stimme alle zum Mitmachen animieren konnte.

Es folgte ein kleiner Zeitsprung ins Jahr 1924 in die USA. Passend und korrekt gekleidet kamen unsere Moderatoren als ‚Dick und Doof‘ auf die Bühne und die TSG Ü15 Garde brillierte mit ihrem schmissigen Showtanz „Bonnie and Clyde“.

Viele, viele Arbeitsstunden stecken in der Eber Late Night, bei denen den prominenten Gästen musikalische Antworten „untergeschoben“ werden. Diese aufwändige Tonbandshow ist die Spezialität von Heinz Hoffmann. Zeitlich gesehen war er in der Zukunft im Jahr 2035 (im 30. Jahr große Koalition und 32 Jahre Elke Werner als Ortsvorsteherin). Gäste waren: Elke Werner, Angela Merkel, Horst Seehofer und Sigmar Gabriel. Das war große Klasse - fand auch das Publikum. Musikalisch gings weiter mit den Spessarter Männern - Rolf Deckenbach, Torsten Kiefer, Hermann Bücherl, Ralf Wetzel und Neu-Ehreneber Michael Rieger.

Mit Liedern von den Flippers mit eigenen Texten - Schön wars.

Und wie es der Zufall so will, als eben Rathausinternes besungen wurde, traf unser OB auf der Sitzung ein, der eben von der Sportlerehrung kam, was Torsten Kiefer zum Anlass nahm, OB Arnold, BM Fedrow und OV Elke Werner auf die Bühne zu holen, die dann alle drei die Gelegenheit ergriffen, einige huldvolle Worte an das ergeben lauschende Publikum zu richten. Natürlich erhielten auch sie den Jahresorden.

Einen Showtanz der besonderen Art bot die Trüffelbande (Frauen und Männer gemischt). In einer musikalischen Zeitreise von den Comedian Harmonists über Conny Froboes, den Cowboy als Mann, Abba, Anton aus Tirol wurde passend kostümiert getanzt und gesungen. Eine super Performance dieser großen Gruppe.

Eine tänzerisch sehr anspruchsvolle Nummer folgte danach: Die Solisten und Paartänzer der TSG. Drei Paare und zwei Mariechen zeigten in einem Medley ihr Können. Abwechslungsreich, mit viel Akrobatik wurden sie mit tosendem Beifall verdient belohnt.

Hier und bei allen Auftritten der Garden wurde der tolle Einsatz und das Engagement von den Kindern, aber auch von den ehrenamtlichen TrainerInnen und BetreuerInnen für alle nachvollziehbar. Das ist vorzeigbare Jugendarbeit im eigentlichen Sinne. Danach folgte die Bütt „Fenstergucker“ von Karin Bücherl und Annette Ochs. Zwerchfellerschütternd! Das Publikum kam aus dem Lachen nicht mehr heraus. Dementsprechend fiel der Applaus aus. Super, kann man da nur sagen.

Einen ganz herzigen Auftritt lieferte die TSG Juniorengarde ab mit ihrem Showtanz „Vergissmeinnicht“. Viele Blumen und ein Gärtner. Ein wunderschönes Bild und super exakt getanzt. Das fand der ganze Saal. Und auch, was für eine Arbeit die Näherinnen haben, damit die

vielen Garden im Marsch- und im Showkostüm eine gute Figur machen können. Das, was jetzt folgte, wird vom Publikum schon immer ungeduldig erwartet. Nämlich ‚Gerda und Kurt‘ alias Rainer Weber und Rolf Deckenbach. Dieses Mal auf den Bus wartend. Das war so lustig. Und auch, wenn danach immer noch keiner im Saal weiß, wie man jetzt errechnet, wann Ostern ist, Vollmond hin oder her - Riesenspaß hats gemacht.

11 Jahre Sauhaufen (ursprünglich die Jungmaskenträgergruppe) - das aktuelle Motiv des Jahresordens. Sie hatten die tänzerischen Höhepunkte der letzten 11 Jahre neu einstudiert und machten eine Höllengaudi auf der Bühne. Vergrößert hat sich die Gruppe außerdem. Schön zu sehen, wie sich die Jugend engagiert und wieviel Ideen in den Tänzen verarbeitet wurden. Dafür gabs richtig viel Applaus.

Da parallel ein Buttongewinnspiel zugunsten der Jugend stattfand, wurden jetzt die Gewinner von je 2 Karten für die Ebersitzung 2015 gezogen - an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an die Gewinner. Weiter gings mit einem temperamentvollen Marschtanz unserer TSG Ü-15 Garde. Hier, wie auch bei den Marschtänzen der anderen Garde wurde klar, warum zweimal die Woche trainiert werden muss. Gardetanz ist Leistungssport. Das hat sicher nach diesen Auftritten keiner im Saal mehr bezweifelt und auch entsprechend applausmäßig honoriert.

In die Hippie-Power-Flower-Zeit entführte uns das Männerballett, die im (selbstgenähten) VW-Bus die Bühne enternten. Die Reise führte sie bis zum Mond, wo sie sogar einige Aliens trafen. Grandios komisch - fanden alle. Der Beifall begleitete sie, bis der VW-Bus wieder im Mittelgang verschwunden war.

Als Höhepunkt des Abends folgte die Rocky-Horror Picture Show. Tänzerinnen: Mütter und Töchter (ganz tolle Idee). Als Solisten und Sänger brillierten: Sarah Platz als Janet Weiss, Torsten Kiefer als stimmungsgewaltiger Riff-Raff, Eddie war Sigi Masino. Ganz besonders hervorzuheben bei dieser Nummer war Nico Weber. Im letzten Jahr war er der waschechte Franz Beckenbauer. In diesem Jahr zeigte er als Dr. Frank-N-Furter mit Highheels und Strapsen sein vielseitiges Talent und brachte das Publikum zum Toben.

Zu den Akteuren von Rocky-Horror-Picture-Show gesellten sich alle Aktiven des Abends auf die Bühne zum großen und bunten Finale. Und mit dem Ebersong ging wieder eine super unterhaltsame Ebersitzung zu Ende. Danach spielte die Riff-Band zum Tanz auf und in der Bar wurde die Nacht zum Tag gemacht.

Allen Akteuren, ob vor oder hinter der Bühne, bei der Jugend, beim Aufbau, in der Küche, überall, wo helfende Hände am Werk waren - und natürlich unseren Gästen - sagen wir von ganzem Herzen DANKE - und freuen uns auf den Nachtumzug am 28.2.